AMTSBLATION WERNIGERODE Die Bunte Stadt am Harz



Abschied vom Amt

Peter Gaffert wurde feierlich aus dem Amt des Oberbürgermeisters verabschiedet. Seiten 6/7

Amtsgeschehen

Der vietnamesische Botschafter Vu Quang Minh besuchte Wernigeröder Unternehmen.



Seite 9

Tobias Kascha wurde feierlich in das Amt des Oberbürgermeisters eingeführt. Seite 5







07/2022

Sehr geehrte Wernigeröderinnen und Wernigeröder,

am 1. August dieses Jahres übernehme ich das Amt des Oberbürgermeisters. Ich möchte mich bei Ihnen sehr herzlich für das Wahlergebnis bedanken.

Ich bin dankbar und stolz, das Amt des Oberbürgermeisters übernehmen zu dürfen und ich freue mich darauf, die Zukunft unserer Stadt mit Ihnen gemeinsam zu gestalten.

Ich bin kein Einzelkämpfer, sondern ein Teamplayer. Ich möchte unsere Stadt in den nächsten Jahren weiterentwickeln. Dazu brauche ich Sie alle: die Bürgerinnen und Bürger, den Stadtrat, meine Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und der städtischen Unternehmen, die Wirtschaft



vom Einzelhändler bis zum Großunternehmen, die Vereine und Verbände sowie die vielen Institutionen der Bildung oder Kultur.

Dass es sich in Wernigerode gut leben lässt, ist sicher keine Floskel. Dennoch stehen wir gerade in diesen Zeiten vor Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können: die Frage der Energieversorgung und Folgen für die Wirtschaft und die Privathaushalte, die Entwicklung der Corona-Pandemie im Herbst, die Aufforstung des Stadtwaldes, die Haushaltskonsolidierung, der Fachkräftemangel – die Themen sind vielschichtig – ich werde sie gemeinsam mit Partnern und der notwendigen Sorgfalt angehen.

»Pass' mir schön auf mein Rathaus auf!« – mit diesen Worten sah ich mich in drei Jahren als Büroleiter Peter Gafferts immer dann konfrontiert, wenn er auf Dienstreise oder in einen seiner seltenen Urlaube aufbrach. Lieber Peter Gaffert, das werde ich! Ich danke dem Oberbürgermeister a.D. ganz persönlich für seine Lebensleistung für unsere Stadt und gratuliere zum Eintrag in das Goldene Buch. Es war mir eine Ehre, mit Peter Gaffert zusammengearbeitet zu haben und es ist eine Verpflichtung zugleich, mich mindestens mit demselben Engagement dieser Stadt und ihren Einwohnerinnen und Einwohnern zu widmen.

Das Miteinander spielt für mich eine große Rolle. Offen, respektvoll und zugewandt im Umgang miteinander wird es uns gelingen, auch manche Differenzen zu überwinden.

Stadtrat, Bürgerinnen und Bürger sowie der Oberbürgermeister können nur ein gemeinsames Ziel haben: eine Stadt, in der es sich gut leben lässt.

Ihr Tobias Kascha

Herausgeber Oberbürgermeister Peter Gaffert

Redaktion Pressestelle // Tel 03943 654107 // pressestelle@wernigerode.de

Erscheinungsweise monatlich

Auflage 20.000 Exemplare

Gesamtherstellung Harzdruckerei GmbH Wernigerode // Tel 03943 5424-0 info@harzdruckerei.de // www.harzdruckerei.de

Papier 80 g/m² Inapa Bavaria matt

Anzeigenberatung Ralf Harms // Tel 03943 542427 // r.harms@harzdruckerei.de

FSC* C109625

Anzeigenberatung Ralf Harms // Tel 03943 542427 // r.harms@harzdruckerei.de

Verteilung Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet // Bezugsmöglichkeiten üb

Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet // Bezugsmöglichkeiten über den Verlag Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten

Medien-Service-Harz-Börde GmbH // Westendorf 6 // 38820 Halberstadt // Tel 03941 699242

Genderhinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird im Amtsblatt Wernigerode teils die einseitig männliche oder weibliche Schreibweise verwendet. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Alle mögen sich von den Inhalten unserer Zeitschrift gleichermaßen angesprochen fühlen.

Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Rufen Sie an! Frau Prinzler: 03943 54240

Aus dem Inhalt

RathausnachrichtenWillkommen Tobias Kascha5Abschied Peter Gaffert6/7Nachhaltiges Reiseziel8Kampf den Einwegbechern8Vietnamesischer Botschafter9Umbaumaßnahmen im Schloss9Kulturpeis geht an NWZ11Kinderfest im Bürgerpark11Wernigeröder Klimafonds13Familienkonzert13Einen Tag Chef sein14Harzer Firmenlauf14MDR HARZ OPEN AIR15Spatenstich auf dem Campus25
Aus den Ortsteilen Schierker Sommerfest 14
Amtliches Bekanntmachung zum Ausscheiden und Nachrücken eines Stadtratsmitglieds
Bildung Termine – Kontakte
Soziales Schreibabyambulanz
Kirchen 26





camel active Stores

Westernstr. 19 | 38855 Wernigerode Breite Straße 10 | 38640 Goslar shop.mastdo.com





STROM AUFWÄRTS an der öffentlichen

Ladestation!

Zwei geeichte Schnell-Ladestationen in der Feldstraße 29, 24 Stunden an jedem Tag, ohne Clubmitgliedschaft, zentral gelegen, alle gängigen kontaktlosen Bezahlfunktionen.

AUFLADEN ... weiterrollen!

Automobil / Werkstatt / Vermietung / Service / E-Station WWW.FAHRWERK-WERNIGERODE.DE

Feldstraße 29 // 38855 Wernigerode // Tel. 03943 24 84 68 // Fax 03943 24 84 70

WFRK

statt stillstand.

WWW.WERNIGERODE.DE WERNIGERÖDER AMTSBLATT

Liebe Wernigeröderinnen und Wernigeröder,

nun endet meine Amtszeit als Oberbürgermeister dieser wunderschönen Stadt und ich möchte mich von Ihnen verabschieden. Ich bedanke mich für all die freundlichen Wünsche, die mir in den letzten Wochen zugetragen wurden. Es freut mich sehr, dass meine Bemühungen um unsere Stadt ein so positives Echo erzeugt haben. Schwere Zeiten gab es natürlich, ich denke da besonders an die Corona-Pandemie und manches lange Ringen um die Verwirklichung bedeutsamer Projekte. In Erinnerung bleiben mir die vielen schönen Momente, die Vorhaben, die wir gemeinsam mit dem Stadtrat und letztlich auch mit Ihnen umgesetzt haben. Ich wünsche Ihnen, liebe Wernigeröderinnen und Wernigeröder, für die Zukunft alles Gute. Es braucht jeden Einzelnen um die Lebensqualität in Wernigerode dauerhaft zu bewahren.

Meinem Nachfolger Tobias Kascha wünsche ich ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen und gute Jahre in diesem Amt.





Tobias Kascha wird im Amt des Oberbürgermeisters bestätigt

Am 30 Juni 2022 fand die Sitzung des Stadtrates in der Aula des Stadtfeld Gymnasiums statt. Auf der Tagesordnung stand die Ernennung und Vereidigung des Oberbürgermeisters für die Wahlperiode 2022-2029.

Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht bestätigte Tobias Kascha im Amt des Oberbürgermeisters. Ab 1. August wird Tobias Kascha nun die Amtsgeschäfte im Rathaus übernehmen. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg! //

VITA

- » 1980 geboren in Wernigerode
- » in Partnerschaft lebend, 3 Kinder
- » Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr
- » Tourismusfachwirt
- » seit 2017 Büroleiter des Oberbürgermeisters in der Stadtverwaltung Wernigerode
- » ab 2020 Amtsleiter des Stadtbetriebsamtes in der Stadtverwaltung Wernigerode
- » seit 2012 Mitglied der SPD
- » zwischen 2012 und 2021 in unterschiedlichsten Funktionen u. a. Kreisvorsitzender der SPD Harz, Mitglied des Stadtrates Wernigerode, Vorsitzender des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses in Wernigerode, Mitglied im Vorstand des SPD Ortsvereines Wernigerode

Aktuelle Gremien/Mitgliedschaften (Auszug):

- » Mitglied des Kreistages Landkreis Harz
- » Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport des Landkreises Harz
- » Mitglied im Betriebsausschuss der Kommunalen Beschäftigungsagentur Jobcenter Landkreis Harz
- » Mitglied im Aufsichtsrat der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH
- » Vorsitzender des F\u00f6rdervereins des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode
- » Vorsitzender des Aufsichtsrates der Park- und Garten GmbH Wernigerode
- » Mitglied u.a. bei den Wirtschaftsjunioren Harzkreis e.V., dem Harzgebirgslauf 1978 e.V. oder dem Tennisclub Wernigerode e.V. Hobbys: Lesen, Musik, Film, Tennis



Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht überreicht im Rahmen der Stadtratssitzung die Ernennungsurkunde.



Oberbürgermeister a.D. Ludwig Hoffmann gratuliert Tobias Kascha





Die Stadträte Michael Wiecker und André Boks überbringen ihre Glückwünsche. Fotos alle © Mediennetzwerk Harz

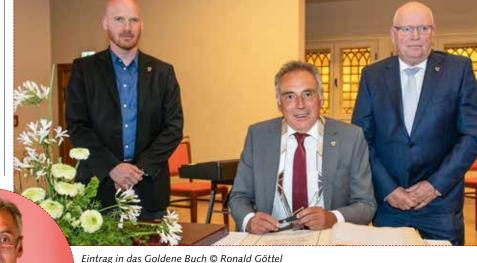
Abschied von Oberbürgermeister Peter Gaffert

Am 31. Juli 2022 endete die Amtszeit von Peter Gaffert als Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode. Nach vierzehn Jahren legte das Stadtoberhaupt die Amtskette ab. Im Rahmen einer festlichen Sondersitzung des Stadtrates wurde die Verabschiedung vorgenommen. Viele Gäste waren gekommen, unter ihnen auch der vietnamesische Botschafter Vu Quang Minh. Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht begrüßte die Gäste und ging in seiner Ansprache auf die Meilensteine der Amtszeit ein. Die Festrede hielt der stellvertretende Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Armin Willingmann.

Die Dezernenten Immo Kramer und Rüdiger Dorff gingen auf die eine oder andere Anek-

dote aus dem Rathaus ein, anschließend sprach Peter Gaffert ein letztes Mal vor dem Stadtrat und den geladenen Gästen. Sichtlich bewegt blickte er zurück auf die vergangenen Jahre. Dieser Lebensabschnitt sei wie eine 14-jährige Meisterprüfung gewesen, so Peter Gaffert.

Geehrt wurde Peter Gaffert mit der Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode für sein außerordentlich erfolgreiches und nachhaltiges



Auf dem Markt liefen indes die letzten Vorbereitungen für den großen öffentlichen Abschied. Peter Gaffert trat kurz nach 16 Uhr aus dem Festsaal und war sichtlich überrascht und überwältigt vom vollen Marktplatz. Viele Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, ebenso die Belegschaft der Stadtverwaltung, der Fuhrpark wurde aufgefahren - alles für den scheidenden Oberbürgermeister. »Mit den Kitas und Horten haben wir ein tolles Programm gezaubert und auch ein Ständchen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesungen, es war einfach toll«, berichtet Kristin Dormann, die den Tag federführend organisiert hatte. Mit dem Programm und vielen freundlichen Worten und Grüßen der Wernigeröderinnen und Wernigeröder wurde Peter Gaffert nun aus dem Amt des Oberbürgermeisters würdig verabschiedet. Wir danken ihm für die letzten 14 Jahre und wünschen alles Gute! //









Der Abschiedstag war auch für Martina Kallenbach ein besonderer. Fast 46 Jahre lang hatte sie den Posten der Oberbürgermeistersekretärin inne und geht nun in den Ruhestand. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft!







WWW.WERNIGERODE.DE WERNIGERÖDER AMTSBLATT





Viele Wegbegleiter kamen zur Sonderstadtratssitzung und nutzten die Gelegenheit zur Verabschiedung von Peter Gaffert und für Glückwünsche an Tobias Kascha











Peter Gaffert auf seiner »Ruhebank« © Ronald Göttel

Wernigerode wird nachhaltiges Reiseziel

Nachhaltigkeit - ein Wort, das in den letzten Jahren in aller Munde ist. Auch die Wernigerode Tourismus GmbH (WTG) setzt sich seit einigen Jahren mit diesem Thema intensiv auseinander und hat erkannt, dass es sich keineswegs um einen kurzfristigen Trend handelt, sondern Notwendigkeit ist. Die Stadt selbst hat sich seit 2015 auf die Fahne geschrieben jede Entscheidung unter dem Blinkwinkel der Nachhaltigkeit zu betrachten. Mit über 1,4 Mio. Übernachtungen und 2,4 Mio. Tagesreisen im Jahr 2019 zählt der Tourismus zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen in Wernigerode. Trotz der positiven Effekte beeinflusst dieser gleichzeitig viele Bereiche unserer Umwelt, angefangen bei CO₂-Emissionen im Rahmen der An- und Abreise, Energieverbrauch in der Beherbergung bis hin zu steigendem Abfallaufkommen und der Gefährdung der Biodiversität bei Freizeitaktivitäten. Die Destination Wernigerode lässt sich aktuell als nachhaltiges Reiseziel zertifizieren. Diese Auszeichnung verleiht TourCert, eine gemeinnützige Organisation, die Unternehmen und touristische Destinationen auf ihrem Weg zu nachhaltigem und verantwortungsbewusstem Handeln berät und begleitet. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses werden die internen Unternehmensprozesse der WTG auf den Prüfstand gestellt und mit Hilfe eines Verbesserungsprogrammes Schritt für Schritt optimiert. Über einen nachhaltigen Urlaub in Wernigerode und teilnehmende Partnerbetriebe können sich Gäste zukünftig auf unserer Website und im neuen Gästemagazin informieren. Ein zentrales Element der Zertifizierung bildet außerdem der Aufbau eines Partnernetzwerkes mit Unternehmen, die sich gemeinsam mit der WTG in Richtung Nachhaltigkeit entwickeln möchten. Die WTG hofft, sukzessive noch mehr touristische Betriebe für dieses wichtige Thema begeistern zu können, denn eine nachhaltige Destination lässt sich nicht nur durch ein einziges Unternehmen gestalten, sondern durch die Gesamtheit aller ansässigen Betriebe. Erste kleine Projekte, wie die Einführung eines Mehrwegbechers für Heißgetränke im Wernigerode Design

oder der Start eines Waldaufforstungsprojektes, konnten bereits umgesetzt werden.

Weitere Informationen unter:



Wernigerode sagt Einwegbechern den Kampf an

Im Jahr 2019 haben mehr als 2,5 Mio. Tagesgäste Wernigerode besucht. Für den Tourismus das beste Jahr seit den statistischen Aufzeichnungen. Neben den vielen positiven Effekten, die Gäste in einer Stadt mit sich bringen, gibt es aber auch Themen, die direkt mit ihrem Konsum zu tun haben. Andreas Meling, Geschäftsführer der Wernigerode Tourismus GmbH, bringt es auf den Punkt: »Wenn sich nur jeder zehnte Gast einen »Coffee To Go« kauft, landen 250.000 Einwegbecher nach ihrer Benutzung im städtischen Müll.« Neben dem steigenden Abfallaufkommen im Stadtgebiet sind Einwegbecher auch noch schlecht für die Umwelt, da sie viele Ressourcen in der Produktion verbrauchen und nur schwer recycelt werden können. Deshalb setzt Wernigerode jetzt auf Mehrweg statt Einweg. »Ich freue mich, dass wir heute ein neues, nachhaltiges Projekt vorstellen dürfen, einen eigenen Mehrwegbecher für Heißgetränke. Wir setzen uns damit für ein umweltfreundliches und sauberes Stadtbild ein«, sagt Oberbürgermeister Peter Gaffert beim Pressetermin am 5. Juli vor dem Wernigeröder Rathaus. Ins Leben gerufen und organisiert wurde das Projekt von der Wernigerode Tourismus GmbH. 10.000 Mehrwegbecher für Heißgetränke im Wernigerode & Schierke Design wurden in Auftrag gegeben und sind seit den Sommerferien im Einsatz. Auf den Bechern befindet sich ein QR-Code, der zur Website der Wernigerode Tourismus GmbH führt und alle teilnehmenden PartnerInnen auflistet, bei denen der Becher verwendet werden kann. Aktuell beteiligen sich sechs Gastronomiebetriebe an diesem Vorhaben: das Café Silberbach. die Conditorei & Café Am Markt, das Parkrestaurant im Miniaturenpark »Kleiner Harz« im Wernigeröder Bürgerpark, der Nico-Grill, das Schlemmer Café Sachsen-Anhalt & der Gastronom des Veranstaltungssaales im Fürstlichen Marstall.

»Doch das ist erst der Anfang«, sagt Andreas Meling. Das Thema Mehrwegbecher sei nur eines von vielen kleinen, nachhaltigen Projekten, an denen die Wernigerode Tourismus GmbH aktuell arbeitet. Der TourCert Zertifizierungsprozess zum nachhaltigen Reiseziel, der aktuell in Wernigerode läuft, befindet sich auf der Zielgeraden und mit der Einführung des Mehrwegbechers in Wernigerode geht die Destination einen Schritt weiter in die richtige Richtung. »Ich lade alle Gastronomen, die interessiert sind an dem Projekt mitzumachen herzlich ein, sich einzubringen. Mein Dank gilt den Vorreitern, die jetzt beginnen. Der erste Schritt ist immer der Schwierigste«, so Andreas Meling. Mehr Informationen zum Projekt unter: https:// www.wernigerode-tourismus.de/mehrwegbecherwernigerode/





Vertreterinnen und Vertreter aus Tourismus, Verwaltung und aus dem Gastgewerbe präsentieren die neuen Mehrwegbecher und rufen weitere Interessenten zum

WWW.WERNIGERODE.DE WERNIGERÖDER AMTSBLATT

Vietnamesischer Botschafter Vu Quang Minh besuchte Wernigerode

Hoher Besuch in Wernigerode: Botschafter Vu Quang Minh besuchte gemeinsam mit der 1. Botschaftssekretärin Than Hoai Thu die Bunte Stadt am Harz und machte sich vor Ort ein Bild bei einem Arbeitstreffen. Der Botschafter ist seit März 2022 im Amt und folgte der Einladung von Oberbürgermeister Peter Gaffert sehr gern.

Kristin Dormann, Büroleiterin des Oberbürgermeisters bereitete gemeinsam mit der Verwaltung und Unternehmerin Huong Trute ein Arbeitsprogramm vor. Zuerst besuchte der Botschafter das Unternehmen MWG alutec GmbH im Gewerbegebiet smatvelde. Daniel Trutwin und Falko Saalfeld führten Vu Quang Minh durch ihr Unternehmen und gaben interessante Einblicke in das erfolgreiche Unternehmen für Oberflächenveredelung. In weiteren Arbeitsgesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern des Projektes »WiSo-Partner Harz – Hoi An« wurde der Botschafter über das laufende Projekt mit vietnamesischen Auszubildenden informiert, das in Wernigerode sehr erfolgreich durchgeführt wird.



Der Botschafter besichtigte die MWG alutec GmbH im Samtvelde. © Ariane Hofmann

Im Arbeitsgespräch mit Peter Gaffert, Tobias Kascha, Kristin Dormann und Huong Trute ging es dann vordergründig um die Städtepartnerschaft zwischen Hoi An in Vietnam und Wernigerode. »Diese Städtepartnerschaft ist ein bedeutsamer Bestandteil in unserer Stadtgesellschaft, sie beruht auf einer tiefen Freundschaft zwischen den Menschen in beiden Städten«, so Peter Gaffert.

Botschafter Vu Quang Minh war sodann herzlich zur feierlichen Verabschiedung von Oberbürgermeister Peter Gaffert und der Amtseinführung von Tobias Kascha eingeladen und nahm an den Feierlichkeiten gern teil.

Zum Abschluss des interessanten Staatsbesuchs trug sich der Botschafter in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode ein. Im Beisein des Stadtratspräsidenten Uwe-Friedrich Albrecht und Oberbürgermeister Peter Gaffert, sowie Vertreterinnen und Vertretern des Wernigeröder Interkulturellen Netzwerkes e.V. wurde diese Ehrung vorgenommen. Der Botschafter nahm viele Eindrücke mit nach Berlin, die unsere Städtepartnerschaft mit Hoi An weiter stärken werden.

HINTERGRUND

Die Stadt Wernigerode ist seit dem Jahr 2013 durch eine offizielle Städtepartnerschaft mit Hoi An verbunden. Die Stadt Wernigerode engagiert sich seit vielen Jahren im Bereich nachhaltige Entwicklung, erarbeitete im Jahr 2014 eine »Gesamtstrategie für ein Nachhaltiges Wernigerode« und verabschiedete im Zuge dessen ein Integriertes Klimaschutzkonzept.

Die Stadt Hoi An ist eine Küstenstadt in Vietnam und ist insbesondere durch den Anstieg des Meeresspiegels und des Flusspegels, durch Küsten- und Ufererosion und durch Versalzung des



Delegation um den vietnamesischen Botschafter mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung auf der Rathaustreppe © Ariane Hofmann

Grundwassers direkt von Folgen des Klimawandels betroffen. Es treten zunehmend Hitzeperioden auf und es regnet häufiger und stärker. Die Häufigkeit von Taifunen steigt.

Im Jahr 2023 feiern wir die 10-jährige Städtepartnerschaft und richten das dritte Lampionfest in Wernigerode aus. //

Land Sachsen-Anhalt fördert Umbaumaßnahmen im Schloss

Große Freude im Rathaus: Staatssekretärin Stefanie Pötzsch übergab einen Fördermittelbescheid über 9,7 Millionen Euro für die Umbaumaßnahmen am Wernigeröder Schloss an die Stiftung Schloss Wernigerode.

Für das Vorhaben »Generationsgerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses Wernigerode« stellt das Land Sachsen-Anhalt die Fördermittel aus dem Programm »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur« bereit. Oberbürgermeister Peter Gaffert nahm den

Bescheid gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Schlossstiftung, Landrat Thomas Balcerowski gern entgegen

»Unser Vorhaben auf dem Schloss wird ein Großprojekt mit überregionaler Strahlkraft. Dass das Land Sachsen-Anhalt die Umbaumaßnahmen in dieser Größenordnung fördert, ist bedeutsam für unsere Arbeit in der Schlossstiftung und eine tolle Würdigung für unseren Besuchermagneten Schloss Wernigerode. Dies ist eine Investition in die Zukunft«, so Peter Gaffert.



Peter Gaffert, Thomas Balcerowski, Stefanie Pötzsch und Michael Hamecher mit dem Förderbescheid für die Umbaumaßnahmen © Ariane Hofmann

Staatssekretärin Stefanie Pötzsch fügte hinzu: »Es ist wichtig, noch stärker auf Barrierefreiheit und auf eine moderne Ausstellungspräsentation zu setzen. Besucher jeden Alters können das einzigartige Schlossareal künftig noch unbeschwerter erleben.«

Im September 2022 beginnen die Arbeiten an der Straßenstützmauer zwischen Treppenaufgang und Gaststätte. Gleichzeitig wird die Treppe vollständig erneuert. Nach europaweiter Ausschreibung sollen im Januar die Arbeiten im Inneren des Sommerhauses, des Frühlingsbaus und Hausmannsturm beginnen. Projektende soll der 30. Dezember 2025 sein. Ein wichtiger Grundsatz bei der Umsetzung der zahlreichen Einzelbaumaßnahmen ist die Beeinträchtigung des sehr hohen Besucherverkehrs so gering als möglich zu gestalten. Dies betrifft insbesondere die große Terrasse vor dem Schloss als auch den Zugangstunnel unter derselben.

Michael Hamecher, Geschäftsführung der Stiftung Schloss Wernigerode, bedankte sich für die Vorbereitung und Planung dieser umfassenden Maßnahme bei Heike Veckenstedt, Frank Beimel, Gudrun Babatz, Gerlinde Brammer, der Krekeler Architekten Generalplaner GmbH und dem Team der Schloss GmbH.

Ziel der baulichen Umgestaltungen sämtlicher Freiräume sind, egal ob Verkehrsanlage oder Freianlage, eine generationsgerechte Zugänglichkeit der denkmalpflegerisch und touristisch bedeutenden Außenbereiche der Schlossanlage. //

WERBUNG IM AMTSBLATT?

Unser Kundenberater Ralf Harms informiert Sie gern. Tel.: 03943 542427 | E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de



KlimaanlageLicht- und Regensensor

► Infotainment-System mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung und DAB+ u.v.m.



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/ herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (I/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km)

kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (I/100 km) kombiniert 4,7–4,5. CO_2 -Emission (g/km) kombiniert 108–104. Effizienzklasse C.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. 2 | Empfohlener Preis Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Sondermodell-Vorrat reicht, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Abb. zeigt Space Star Select+ 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang. Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:



Autohaus Heuck GmbH

Theodor-Fontane-Str. 15 38855 Wernigerode Telefon 03943/43333

www.heuck-autohaus.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160

www.wm-aw.de WOHNMOBIL-CENTER







Der Kulturpreis geht an die Redaktion der Neuen Wernigeröder Zeitung (NWZ)

Die Stadt Wernigerode verleiht den Kulturpreis 2022 in Würdigung jahrzehntelangen Engagements an die Redaktion der »Neuen Wernigeröder Zeitung«:

Christine Trosin, Redakteurin, Bernd Wolff, Autor seit der 1. Ausgabe 1990, Werner Haberland, Ilsenburger Korrespondent, Jürgen Kohlrausch, Benneckensteiner Korrespondent, Hilde Thoms, (Apothekerin), Klostergärtnerin

Die Auszeichnung fand im Rahmen einer feierlichen Sondersitzung des Wernigeröder Stadtrates am 16. Juni 2022 im Konzerthaus Liebfrauen statt. Den Preis überreichten Oberbürgermeister Peter Gaffert gemeinsam mit Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht.

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Sondersitzung an historischer Stätte durch Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht hielt Peter Goslar die Laudatio.

Fest verankert im Herzen der Wernigeröderinnen und Wernigeröder, der Gäste der Stadt und besonders auch der Ehemaligen, die es längst in die Welt hinausgezogen hat. So kennt und liebt man die Neue Wernigeröder Zeitung, die nunmehr seit 30 Jahren in 14tägigem Rhythmus die Zeitschriftenlandschaft Wernigerodes maßgeblich prägt.

Die Neue Wernigeröder Zeitung ist nah dran an ihren Lesern. Zum Kreis der freien Mitarbeiter zählen fach- und sachkundige Autoren, die wissen,



Die Musiker der Band »Der Wilde Garten« gratulie-

worüber sie schreiben und die Region um Wernigerode bestens kennen.

Überraschend anders mit wunderbaren Titelbildern aus der schönen Harzlandschaft, aus Flora und Fauna und der Heimatstadt Wernigerode greift die Redaktion Themen auf, die abseits der Tagespolitik und des Getöses der Massenmedien den Leser interessieren. Heimatgeschichte, Natur und Umwelt, Portraits und das kulturelle Leben der Stadt. Das macht die Zeitung lesenswert und immer wieder aufs Neue sympathisch.

Oberbürgermeister Peter Gaffert bedankte sich bei den Preisträgern für das Engagement im Sinne der Bunten Stadt am Harz, für die Heimatliebe und die positive Herangehensweise an die journalistischen Themen.

Musikalisch umrahmt wurde die Festveranstaltung vom Musikerprojekt »Der Wilde Garten«, ein offenes und multikulturelles Künstlerprojekt, welches Georgi Gogow 1997 in Berlin gründete. Kern von DWG sind die Sängerin Karolina »KARO« Bla-



sek, der Gitarrist Kai-Uwe Scheffler, und der Geiger »JORO« Gogow der Band City.

Im Anschluss trugen sich die Kulturpreisträger in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode ein. //



Der feierlichen Preisverleihung folgte der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung © Matthias Bein

Kinderfest im Bürgerpark Wernigerode

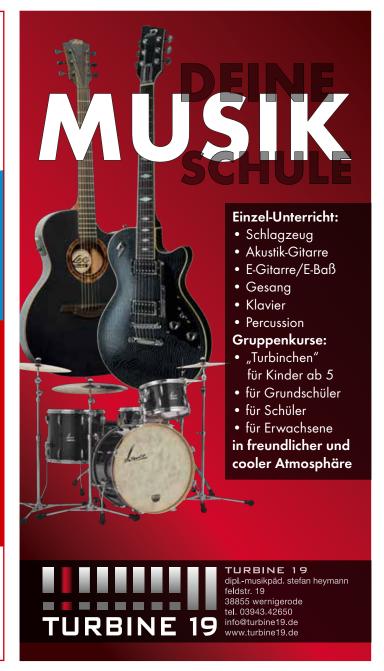
Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte es nun endlich wieder stattfinden: Das Kinderfest der Harzsparkasse und Volksstimme im Wernigeröder

1.700 Besucher folgten der Einladung zu einem bunten und vielfältigen Nachmittag. Mit dabei war wieder das Spielmobil des Kreissportbundes Harz. Die Jüngsten konnten hier ausgelassen von der Monster-Riesenrutsche »Jurassic« heruntersausen oder auf der großen Hüpfburg nach Herzenslust herumturnen. Lustige Figuren aus Luftballons modellierte Linda Balloni. Alle Eisenbahnfans waren in der Bastelwerkstatt aktiv und gestalteten eigene kleine Holz-Loks oder Waggons. Höhepunkt des Festes war der Zauberer Alfino, der die Kinder aktiv ins Geschehen mit einbezogen hatte. Viele »zauberhafte« Dinge und Kunststücke glückten vor allem durch ihre Mithilfe. »Wir haben uns gefreut, dass wir endlich wieder Gastgeber eines so unbeschwerten Familiennachmittags sein konnten, nachdem auch in diesem Jahr die großen städtischen Kindertage, die sonst immer stattfanden, coronabedingt ausfallen mussten. Daher war es großartig, dass wir nun gemeinsam mit der Harzsparkasse und der Volksstimme einen wunderschönen Kindertag im Bürgerpark organisieren konnten.«, berichtet Bürgerpark-Chef Andreas Meling und war froh über so viele begeisterte Kinderaugen und -stimmen. Alle Beteiligten freuen sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr. //





Tickets auf www.wernigerode-tourismus.de oder an den bekannten Vorverkaufsstellen.





12 07/2022

WWW.WERNIGERODE.DE WERNIGERÖDER AMTSBLATT

WFRNIGERÖDER KLIMAFONDS

Förderung durch Wernigeröder Klimafonds läuft an

In der Sitzung am 30. Juni 2022 hat der Wernigeröder Stadtrat die Richtlinie zur Förderung des Lastenradverkehrs in der Stadt Wernigerode beschlossen. Als Teil des Wernigeröder Klimafonds, der Impulse zur kostengünstigen Erschließung von Minderungs- sowie Adaptionspotenzialen setzen soll, zielt die aktuelle Richtlinie darauf ab, den emissionsfreien Kinder- und Lastentransport mit dem Fahrrad zu unterstützen bzw. zu stärken und so die Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu beschleunigen.



Dezernent Immo Kramer und Nachhaltigkeitsbeauftragter Erik Baumann informieren zum neuen Förderprogramm.

FÖRDERGEGENSTAND UND FÖRDERSATZ

Lastenfahrräder ohne oder mit Tretunterstützung bis maximal 25 km/h: bis 20 % der Anschaffungskosten, max. 400 €

Fahrradanhänger: bis 50 % der Anschaffungskosten, max. 200 €.

Nach Maßgabe der Richtlinie zur Förderung des Lastenradverkehrs in der Stadt Wernigerode wird der Erwerb von werksneuen, speziell zum Transport von Kindern, Hunden und/oder Lasten konstruierten Fahrrädern bzw. Fahrradanhängern für den privaten Gebrauch gefördert. Die Förderung richtet sich an Wernigeröder Privatpersonen, die ab sofort bei der Stadt Wernigerode einen Förderantrag stellen können.

Der Förderzeitraum endet am 31.12.2023. Eine Förderung ist nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglich. Auf eine Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Alle Informationen im Internet unter:



Eltern der Freien Grundschule freuen sich über ein Familienkonzert der besonderen Art

Leserbrief begeisterter Eltern an die Amtsblatt Redaktion: »Zwei Jahre mussten wir gespannt darauf warten, was sich die Schüler der jetzigen vierten Klasse der Freien Grundschule Wernigerode für das Familienkonzert des Wernigeröder Festspielsommers ausgedacht hatten. Denn eigentlich sollte im Jahr 2020, pünktlich zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven, das Musiktheaterstück »Mensch - Beethoven« aufgeführt werden. In mühevoller Kleinarbeit hatten die Kinder zusammen mit ihrer Musiklehrerin Simone Drebenstedt eigene Dialoge geschrieben, Texte einstudiert, Lieder gelernt und sich passende Kostüme und Bühnenbilder überlegt. Die Kinder schlüpften in unterschiedliche Rollen - Hofdamen, Postboten, Dienstmägde und natürlich Beethoven selbst. Alle Kinder wurden liebevoll geschminkt, trugen eigens ausgesuchte und wohl überlegte Kostüme und viele von den Kindern auch herrschaftliche Perücken.

Möglich geworden ist dieser Erfolg durch ein Zusammenspiel von verschiedenen Professionen, der Elternschaft und natürlich durch die Kinder selbst. Das Besondere an der Freien Grundschule ist aber vor allem das Kollektiv der Elternschaft. Freiwillig und voller Tatendrang gab es viele helfende Hände, denn es gab genug zu tun! Stimmgewaltig chorisch unterstützt wurde die 4. Klasse auch von den Schülern der 2. Klasse in der Rolle des Volkes. Eine wahnsinnige Leistung für solch junge Men-

Ich bin als Mutter sehr stolz, dass sich die Kinder getraut haben in ungewohnte Rollen zu schlüpfen und Tänze aufzuführen. Sie lernten neben ihren Rollen aber auch viel über sich selbst. Solch ein Ergebnis zu zeigen, wird ihnen mit Sicherheit viel Selbstvertrauen auf ihren weiteren Weg mitgeben.

Zum Abschluss des Stückes sangen die fast 50 Schüler der vierten und zweiten Klasse mit Begleitung vom Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode Beethovens »Ode an die Freude«. Und wenn beim letzten Ton kaum ein Auge trocken bliebt, dann sollte jeder wissen, dass die Kinder und alle beteiligten Akteure ihre Arbeit richtig gut gemacht haben.« Mensch-Beethoven! - Ein voller Erfolg! //



Einen Tag Chef sein – und schon alles anders machen?

74 Schülerinnen und Schüler + 45 Unternehmen = ein einmaliges Projekt der Wirtschaftsjunioren Harzkreis

Die Stadt Wernigerode beteiligte sich auch in diesem Jahr wiederholt an dem Projekt »Ein Tag Chef«. Dieser Tag, der am 12. Juli 2022 stattfand, war bereits die zehnte Ausgabe dieses Erfolgsformats. In keinem Jahr zuvor haben so viele Schüler an diesem Projekt teilgenommen. Insgesamt fünf Stunden standen Unternehmer und Führungskräfte den Schülern zur Seite, führten sie in den Alltag einer Führungskraft ein und gaben Einblicke in Unternehmen, Strukturen und Abläufe.

Das Projekt hat in der Vergangenheit eindrucksvoll belegt, dass es Jugendliche in ihrem Berufsentscheidungsprozess sicherer macht und durch den persönlichen Kontakt häufig den Einstieg in den Beruf erleichtert oder erst ermöglicht.

Die Aktion für die zukünftigen Abiturienten organisieren im Harz die Wirtschaftsjunioren Harzkreis mit Unterstützung der IHK Wernigerode. Aus gutem Grund, wie Kristin Dormann Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters und Wirtschaftsjuniorin, betont. »Wir möchten, dass die Schüler die regionalen Unternehmen besser kennenlernen und auf diese Weise im Harz bleiben. Die Schüler sollen Berufe finden, die zu ihnen passen und ihnen richtig Spaß machen. Auch in der Verwaltung einer Stadt gibt es viele Möglichkeiten, sich zu verwirklichen und eine gute Karriere zu starten.«

Auch für Hauptamtsleiter Roy Radünzel spielt die Nachwuchsgewinnung eine große Rolle: »Wir sind froh, dass es junge Leute gibt, die sich für unsere Arbeit begeistern und großes Interesse zeigen. Innerhalb einer Verwaltung gibt es für junge Menschen viele Möglichkeiten der Ausbildung sowie Entwicklungspotentiale. Die Verwaltung bietet als zuverlässiger Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber zusätzliche Sicherheiten sowie Karrierechancen.«

Daher konnte die Schülerin Lina Schmidt, die eine zukünftige Verwaltungslaufbahn einschlagen möchte, im Rahmen des Projekttages gleich jede Menge Verwaltungserfahrung sammeln. Sie nahm an einer Teambesprechung im Hauptamt teil und hat im Büro des Oberbürgermeisters viel über Presse- und Medienarbeit erfahren. »Ich konnte interessante Einblicke gewinnen und die große Vielfalt der Tätigkeitsfelder kennenlernen. Verwaltung kann auch Spaß machen. Das hat meine Oma schon gesagt, die mir zu einer Verwaltungslaufbahn rät. Das würde auch gut zu meinen Stärken passen.« So sagte Lina Schmidt, die zur Zeit die 11. Klasse des Wolterstorff Gymnasiums in Ballenstedt besucht. Ein erster Schritt auf dem Weg zum dualen Studium der Verwaltungswissenschaft ist getan.

Kristin Dormann zieht ein positives Resümee: »Es ist einfach Klasse, dass wir Lina einen ersten Einblick in die Verwaltungsstrukturen geben konnten. Ihr Berufswunsch festigte sich durch diesen Projekttag. Ich bin gespannt, ob sie sich für das Studium Verwaltungsökonomie an der Hochschule Harz bewirbt.«



von links: Hauptamtsleiter Roy Radünzel, Schülerin Lina Schmidt und Kristin Dormann, Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters vor dem Rathaus Wernigerode © Pressestelle

Im Anschluss luden die Wirtschaftsjunioren Harzkreis zu einer Abschlussveranstaltung mit allen Beteiligten in den Kaiserhof in Quedlinburg ein. Das Feedback war durchweg positiv. Die Gymnasiasten erfuhren aus erster Hand, was es bedeutet, Chef zu sein und darüber hinaus konnten Kontakte geknüpft werden. Anschlusspraktika, Ausbildungsverträge und Jobs gab es im Nachgang schon mehrere //

Zauberei und Rollschuhkunstshow beim Schierker Sommerfest

Am Samstag, den 6. August lädt die Schierker Feuerstein Arena zum Sommer- und Familienfest ein. Auf die Gäste warten ab 11 Uhr allerhand Attraktionen, Mitmach-Angebote und Überraschungen. Los geht es um 11.30 Uhr mit einer Zaubershow. »Der Entertainer und Magier Jan Jokim aus Goslar ist in unserer Arena zu Gast. Er wird das Sommerfest eröffnen. Ich bin sicher, dass seine magische Show ganz gut bei unseren kleinen und großen Gästen ankommen wird.« freut sich der neu amtierende Oberbürgermeister Tobias Kascha schon jetzt auf das Event

Nach der Zauberei können sich die Gäste gleich dem zweiten Programmpunkt des Tages widmen. Gemeint sind natürlich die allseits beliebten Rollschuhkurse. Hier kann man unter Anleitung seine Stand-, Lauf- und Bremssicherheit auf Rollschuhen oder mitgebrachten Inlinern austesten. Die 20-minütigen Schnupperkurse starten 12.30 Uhr, 14.00 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr.



Die Sportler der Rollsportabteilung des Polizeisportverein Magdeburg 1990 e.V. präsentieren eine Rollkunstshow und Küren beim Schierker Sommerfest.

Über den Tag verteilt wird das Publikum außerdem mit kurzen Rollschuh-Showküren verwöhnt. Hier darf gestaunt werden, was auf vier Rollen sportlich alles möglich ist. Um 15 Uhr zeigen die Sportler der Rollsportabteilung des Polizeisportverein Magdeburg 1990 e.V. schließlich ihr ganzes Können bei ihrer Rollkunstshow



»Zauberhafte Zaubereien« von Jan Jokim

Während des Sommerfestes darf natürlich auch das klassische Bastel- und Kinderschminkangebot nicht fehlen. Glitzertattoos und Ballonmodellieren wird alle kleinen Gäste hoffentlich zusätzlich glücklich machen. Auch der Abend steht ganz im Zeichen der Rollschuhe, denn 18 Uhr startet die erste Rollschuhdisco der Saison.

Das normale Aktiv-Angebot der Arena steht während des Sommerfestes selbstverständlich ebenfalls zur Verfügung. Es darf gehüpft, gesprungen und geklettert werden. Auch die Minigolfanlage, die XX-Spiele und die Tischkicker stehen zur Eroberung bereit. //

8. Harzer Firmenlauf



Sagenhafte 353 Teams und damit über 1.400 Startern wagten bei perfektem Laufwetter den 2,2-km-Firmen-Lauf durch den Wernigeröder Bürgerpark. Doch es ging nicht nur darum, die Nase vorn zu haben. Vor allem galt es: dabei zu sein, Spaß zu haben sowie Kontakte zu knüpfen - sowohl mit den Team-Kollegen als auch mit anderen Unternehmen, die an diesem Abend dabei waren. Daher wartete am Ende des Abends neben der Prämierung der besten Teams in der Frauen-, Männer- und Mixed-Staffel sowie für die Mannschaft mit dem originellsten Outfit eine stimmige After-Run-Party. Kurzum - der 8. Harzer Firmenlauf war wieder ein voller Erfolg - frei nach dem Motto: nach dem Rennen ist vor dem Rennen. //



WWW.WERNIGERODE.DE WERNIGERÖDER AMTSBLATT

10 Jahre MDR HARZ OPEN AIR am 2. und 3. September 2022

Stadtwerke Wernigerode unterstützen das große Jubiläum

10 Jahre MDR HARZ OPEN AIR in Wernigerode. Zum Jubiläum wird in diesem Jahr gleich an zwei Tagen gefeiert. Als Stargäste stehen ALPHAVILLE und ALEX CHRISTENSEN 80s DANCE am Freitag und ALVARO SOLER am Samstag auf der Bühne im Wernigeröder Bürgerpark.

Musik aus unserem Land hat MDR SACHSEN-ANHALT immer besonders im Blick und so bekommen in diesem Jahr gleich zwei Musikprojekte aus Sachsen-Anhalt die große Bühne im Bürgerpark als Plattform, sich zu präsentieren. Als Support Acts sind am Freitagabend MEIN ELBA und am Samstagabend BABA BLAKES als regionale Künstler zu Gast in Wernigerode. Des Weiteren sind am Samstag die Pop-Acts BERGE und FRANZI HARMSEN zu erleben, sowie traditionell für alle kleinen Gäste und ihre Familien am Nachmittag mit LARIFARI ein Act speziell für die jüngsten Besucher.

Erstklassige Künstler und das Familienprogramm am Samstagnachmittag versprechen einmalige Erlebnisse am 2. und 3. September 2022.



MDR HARZ OPEN AIR 2022

Freitag, 2. September 2022

Ab 19.00 Uhr

ALPHAVILLE, ALEX CHRISTENSEN Classical 80s Dance + Support Regional: **MEIN ELBA**

Samstag, 3. September 2022 Ab 16.00 Uhr

ALVARO SOLER, BERGE, FRANZI HARMSEN + Support Regional: BABA BLAKES

Nachmittags Kinderprogramm mit LARIFARI

Eintrittspreise Vorverkauf

Freitag: Erwachsene: 25,00 € inkl. Gebühren Kinder (7-16 Jahre) 10,00 € inkl. Gebühren Samstag: Erwachsene 27,00 € inkl. Gebühren Kinder (7-16 Jahre) 12,00 € inkl. Gebühren Kinder bis 6 Jahre frei

Moderation

Moderatoren von MDR SACHSEN-ANHALT Eingänge

Haupteingang Dornbergsweg (bis 20.00 Uhr) Eingang Kurtsstraße/Am Schreiberteich Eingang Veckenstedter Weg, gegenüber Kurtsteich, Einlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Parkplätze

Bahnhof Nord, Katzenteich, KoBa, Neues Rathaus, Feldstraße Für die Anreise wird die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel empfohlen.

Veranstalter und Informationen:

Wernigerode Tourismus GmbH Marktplatz 10 38855 Wernigerode Tel. 03943 - 55378-35 www.wernigerode-tourismus.de/harzopenair/ Das MDR HARZ OPEN AIR steht auch in diesem Jahr mit seiner künstlerischen Besetzung für beste internationale und deutsche Popmusik und spricht damit eine breite Zielgruppe an, sowohl die einheimische Bevölkerung als auch touristische Gäste in der Harz-Region. Von Anfang an sind die Stadtwerke Wernigerode als Partner und Unterstützer des Events dabei - so auch im diesjährigen Jubiläums-

Freikarten für das MDR Harz Open Air 2022 zu gewinnen

Die Stadtwerke Wernigerode verlosen Freikarten für beide Veranstaltungstage des großen MDR Harz Open Air Jubiläums und garantieren somit ein unvergessliches Open Air Konzerterlebnis im Bürgerpark. Die Verlosung erfolgt Anfang August über die Facebook-Seite der Stadtwerke. //

Zeit, zu bleiben in Wernigerode und Schierke

Zweite Ausgabe des jährlichen Gästemagazins der Wernigerode Tourismus GmbH



Die neue Ausgabe des Gästemagazins für Wernigerode und Schierke ist auf Deutsch oder Englisch ab sofort in den Tourist-Informationen erhältlich. Foto: Wernigerode Tourismus GmbH

Pünktlich zum Start der Sommerferien erschien die neue Ausgabe des Urlaubsmagazins für die Destinationen Wernigerode und Schierke mit zeitlosen, sowie aktuellen Themen und Inhalten für die Tourismussaison 2022/23. Dieses Jahr erstmals zweisprachig, auf Deutsch und Englisch, ist das Magazin ab sofort in beiden Tourist-Informationen in Wernigerode und Schierke, sowie bei GastgeberInnen und touristischen DienstleisterInnen erhältlich.

Als »Drehbuch« für ihren Aufenthalt soll es Gäste mit spannenden, emotionalen und unterhaltsamen Geschichten für ihren aktuellen und auch nächsten Urlaub inspirieren. Getreu dem Motto »Zeit, zu bleiben« liegt der Wernigerode Tourismus GmbH (WTG) vor allem daran, Reisende zu einem längeren Aufenthalt und natürlich auch einem Wiedersehen zu motivieren. Die behandelten Themen werden aus der Sicht von Gastgebenden, Einheimischen und Mitarbeitenden aus der Tourismusbranche erzählt und geben den Gästen so einen Einblick hinter die Kulissen und vermitteln erstaunliches Insider-Wissen über ihre Lieblings-Ausflugsziele-Urlaubs-Tipps aus einer anderen Sicht.

Reisen wird immer individueller. Mit dem Ziel der WTG, auf die verschiedenen Bedürfnisse der Gäste einzugehen, findet sich im neuen Magazin für alle etwas: von spektakulären Naturerlebnissen bis hin zu spannender Kultur und außergewöhnlichen Events. Es hält für alle Arten von Reisenden, egal ob Stadt-Tourende, Familienbande, Frischluft-Liebende, Film-Fans, Gourmets, Event-Liebende oder Zukunftsreisende, wie sie im Magazin genannt werden, etwas bereit. »Ich freue mich, dass wir mit dem Magazin wieder besondere Seiten von Wernigerode & Schierke präsentieren können. Bestimmt ist das Thema Kino- und Filmdreh in Wernigerode für viele Interessierte ein besonderes Highlight. Selbst für uns waren manche Infos dazu Neuland«, so Andreas Meling, Geschäftsführer der Wernigerode Tourismus GmbH. //



schäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bis 31.08.2022.

·LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht · Außenspiegel mit Weitwinkeleinsatz · ESP mit Berganfahrassis tent, Beladungserkennung und ASR-Beifahrereinzelsitz, höhenverstellbar-Elektrische Fensterheber vorne

Abb. zeigt Renault Trafic mit Sonderausstattung.



CCH MÜLLER & WERIAN KG

Renault Vertragspartner

Schmatzfelder Str. 90 • 38855 Wernigerode • Tel. 03943 500132 Lerchenbreite 28 • 38889 Blankenburg • Tel. 03944 980101 www.carcenterharz.de

16 07/2022

Öffentliche Bekanntmachungen

STADTRAT

Bekanntmachung zum Ausscheiden und Nachrücken eines Stadtratsmitgliedes

Durch schriftliche Erklärung hat Frau Sabine Wetzel als gewählte Stadträtin für BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zum 01.07.2022 ihr Mandat für den Stadtrat Wernigerode niedergelegt und scheidet somit aus dem Stadtrat aus.

Der Wahlausschuss der Stadt Wernigerode hatte in seiner öffentlichen Sitzung am 06. Juni 2019 das Wahlergebnis für die Wahl vom 26. Mai 2019 zum Stadtrat von Wernigerode ermittelt. Dabei wurden die nächstfolgenden Bewerber als Nachrücker für die Wahlvorschläge der Parteien und Wählergemeinschaften festgestellt.

Nach § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz LSA mache ich hiermit bekannt, dass entsprechend § 42 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA von den nächstfolgenden Bewerbern

Herr Wolfgang Strauhs

das Mandat angenommen hat und ab diesem Zeitpunkt als Stadtrat für BÜND-NIS 90 / DIE GRÜNEN in den Stadtrat Wernigerode nachrückt.





SATZUNGEN

1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Schutz des Gehölzbestandes im Stadtgebiet Wernigerode (Baumschutzsatzung)

Präambel

Auf Grund des § 8 und des § 45 Abs. 2 Pkt. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in Verbindung mit dem § 15 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 30.06.2022 folgende Satzung beschlossen:

- § 8 der Satzung wird um einen weiteren Absatz wie folgt ergänzt:
- (6) Die Verpflichtung zu Ersatzpflanzungen oder Ausgleichszahlungen nach dieser Satzung entfällt, wenn zum gleichen Sachverhalt, im Rahmen anderer vertraglicher Regelungen, mindestens wertgleiche Ausgleichsmaßnahmen erbracht wurden. Eine Doppelveranlagung ist ausgeschlossen.

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, den 07.07.2022





Satzung über den Schutz des Gehölzbestandes im Stadtgebiet Wernigerode (Baumschutzsatzung)

(Lesefassung in Form der 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 07.07.2022)

Auf Grund des § 8 und des § 45 Abs. 2 Pkt. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in Verbindung mit dem § 15 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 23.06.2016 folgende Satzung beschlossen:

Geltungsbereich, Schutzzweck

- (1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die Flächen innerhalb der rechtskräftigen Bebauungspläne (§ 33 BauGB) sowie der innerhalb im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) der Stadt Wernigerode.
- (2) Die Erklärung von Gehölzen zu geschützten Landschaftsbestandteilen (§ 15 NatSchG LSA) erfolgt mit dem Ziel, sie zu erhalten, weil sie der Sicherung einer gesunden Umwelt sowie der Belebung und Pflege des Ortsbildes dienen. Um insbesondere den Schutz von Bäumen im Baustellenbereich zu gewährleisten, wird die DIN 18 920 (Anlage 1) und ein Auszug der Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil Landschaftsgestaltung (Anlage 2) zum Bestandteil der Baumschutzsatzung gemacht.

Schutzgegenstand

- (1) Gehölze im Geltungsbereich dieser Satzung werden im nachstehend bezeichneten Umfang zu geschützten Landschaftsbestandteilen erklärt.
- (2) Der Schutz dieses Gehölzbestandes beinhaltet auch erforderliche Pflegeund Erhaltungsmaßnahmen.
- (3) Geschützt sind:
 - a) Alle Bäume von einem Stammumfang von 50 cm und mehr,
 - b) mehrstämmige Bäume, wenn einer der Stämme einen Umfang von 50 cm oder mehr hat,
 - c) freiwachsende Hecken mit einer Mindesthöhe von 3 m; dabei gelten als Hecken überwiegend in Zeilenform gewachsene Gehölzstreifen aus Laubgehölzen und Eiben ab einer Länge von 10 m,
 - d) alle Ersatzpflanzungen, welche auf Grund dieser Satzung gefordert werden, sowie alle Neupflanzungen, welche von der Stadt Wernigerode durchgeführt bzw. veranlasst wurden, auch wenn die in Punkt a) bis c) genannte Maße noch nicht erreicht sind.

Grundsätzlich wird der Stammumfang in einer Höhe von 1 m über dem Erdboden gemessen. Bei mehrstämmigen Bäumen wird die Summe der Stammumfänge zugrunde gelegt, sofern einer der einzelnen Stämme einen Umfang von mindestens 50 cm aufweist.

- (4) Diese Satzung gilt nicht für:
 - a) Obstbäume mit Ausnahme von Walnuss, Esskastanien und geschlossenen Beständen auf Streuobstwiesen
 - b) Rot-Fichten, Blaue Stech-Fichten,
 - c) Wald im Sinne des §2 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt (LWaldG) in der jeweils geltenden Fassung,
 - d) Bäume und Hecken im Sinne des § 1 Abs. 1 des Bundeskleingartengesetzes (BKleinG) in der jeweils geltenden Fassung.

Verbotene Handlungen

- (1) Es ist verboten, die geschützten Gehölze zu entfernen. Weiterhin ist es verboten diese Gehölze zu beschädigen oder zu beeinträchtigen.
- (2) Beschädigungen und Beeinträchtigungen im Sinne dieser Satzung sind ins-

- a) das Kappen von Bäumen,
- b) das Anbringen von Verankerungen und Gegenständen, die Bäume oder Hecken gefährden oder schädigen,
- c) Abgrabungen, Ausschachtungen, Aufschüttungen oder Verdichtungen im Wurzelbereich (in der Regel Bodenflächen unter dem Traufbereich zuzüglich 1,5 m nach allen Seiten),
- d) Versiegelungen des Wurzelbereiches mit Wasser- und luftundurchlässigen Materialien (z.B. Asphalt, Beton oder Ähnlichem),
- e) das Ausbringen von Herbiziden,
- f) das Lagern, Ausschütten oder Ausgießen von Salzen, Säuren, Ölen, Laugen, Farben, Abwässern oder Baumaterialien,
- g) das Befahren und Beparken des Wurzelbereiches, soweit dieser nicht zur befestigten Fläche gehört,
- h) Grundwasserabsenkungen oder -anstauungen im Zuge von Baumaßnahmen.
- (3) Nicht unter die Verbote des § 3 Abs. 1 und 2 fallen fachgerechte Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen, die dem jeweils neuesten Stand der Erfahrung und Technik entsprechen, insbesondere:
 - a) die Beseitigung abgestorbener Äste,
 - b) die Behandlung von Wunden (z. B. Astabbrüche, Anfahrschäden),
 - c) die Beseitigung von Krankheitsherden,
 - d) die Belüftung und Bewässerung des Wurzelwerkes,
 - e) der Rückschnitt bzw. das Auf-den-Stock-setzen von Hecken zum Zweck der natürlichen Verjüngung und
 - die Herstellung des Lichtraumprofils an Straßen sowie der Schnitt von Formgehölzen.
- (4) Nicht verboten sind weiterhin unaufschiebbare Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht bzw. Abwehr einer Gefahr für Personen und/ oder zur Vermeidung bedeutender Sachschäden. Sie sind jedoch dem Sachgebiet Grünanlagen der Stadt Wernigerode unverzüglich anzuzeigen.

Anordnung von Schutzmaßnahmen

- (1) Die Stadt Wernigerode kann anordnen, dass der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstückes bestimmte Maßnahmen zur Pflege, Erhaltung und zum Schutz des Gehölzbestandes im Sinne des § 2 dieser Satzung trifft. Dies gilt insbesondere, wenn Baumaßnahmen vorbereitet oder durchgeführt werden sollen.
- (2) Die Stadt Wernigerode kann anordnen, dass der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte die Durchführung bestimmter Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen zum Schutz des Gehölzbestandes im Sinne des § 2 dieser Satzung, deren Durchführung ihm selbst nicht zuzumuten ist, duldet.

§ 5 Ausnahmen

Von den Verboten des § 3 können auf Antrag eines Grundstückseigentümers oder Nutzungsberechtigten Ausnahmen erteilt werden, wenn

- (1) der Gehölzbestand krank ist, eine Gefahr darstellt und die Erhaltung dem Eigentümer mit zumutbaren Aufwand nicht mehr möglich ist,
- (2) eine nach sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften zulässige Nutzung des Grundstückes sonst nicht oder nur unter unzumutbaren Beschränkungen verwirklicht werden kann,
- (3) die Durchführung von Maßnahmen zur denkmalgerechten Erhaltung und Unterhaltung von Maßnahmen im Sinne des Denkmalschutzes die Veränderung oder Beseitigung des Gehölzbestandes erfordert.

Verfahren für Ausnahmen

- (1) Der Antrag auf Genehmigung einer Ausnahme nach § 5 ist an das Sachgebiet Grünanlagen der Stadt Wernigerode schriftlich, unter Darlegung der Gründe zu stellen. Dem Antrag ist eine ausreichende Darstellung von Standort, Art und Stammumfang der zu entfernenden oder zu verändernden Bäume sowie bei Hecken Standort, Art, Höhe und flächiger Ausdehnung beizufügen. Im Einzelfall können weitere Unterlagen, z. B. Pläne, Gutachten u. ä. vom Sachgebiet Grünanlagen der Stadt Wernigerode angefordert werden.
- (2) Die Entscheidung über die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung ergeht in jedem Fall schriftlich.
 - Die Genehmigung kann mit Nebenbestimmungen, insbesondere einem Widerrufsvorbehalt verbunden werden. Die Genehmigung ist auf zwei Jahre nach der Bekanntmachung zu befristen. Auf Antrag kann die Frist um jeweils ein Jahr verlängert werden.

ξ7

Baumschutz bei Baugenehmigungsverfahren

- (1) Wird für ein Grundstück im Geltungsbereich dieser Satzung eine Baugenehmigung beantragt, so sind in einem Bestandsplan die auf dem Grundstück vorhandenen geschützten Gehölze mit Standort, Landschaftsbestandteilart, bei Bäumen mit Stammumfang und Kronendurchmesser einzutragen und unverzüglich unter Hinweis auf die beabsichtigte Baumaßnahme der zuständigen Baubehörde zuzuleiten. Gleiches gilt für alle geschützten Gehölze, die auf Nachbargrundstücken und im öffentlichen Raum stehen und von der geplanten Baumaßnahme betroffen sind.
- (2) Absatz 1 gilt auch für Bauvoranfragen.

Ersatzpflanzungen und Ausgleichszahlungen

- (1) Wird für die Beseitigung eines geschützten Baumes oder mehrstämmigen Baumes eine Ausnahme nach § 5 erteilt, so ist der Antragsteller (Eigentümer, Pächter) zur Ersatzpflanzung wie folgt verpflichtet:
 - a) Beträgt der Stammumfang des zu entfernenden Baumes 50 75 cm, ist ein Ersatzbaum mit einem Stammumfang von 12 – 14 cm nachzupflan-
 - b) Beträgt der Stammumfang des zu entfernenden Baumes 76 100 cm, sind zwei Ersatzbäume der oben genannten Stärke zu pflanzen. Für jeden zusätzlichen angefangenen Stammumfang von 25 cm ist ein weiterer Baum der oben genannten Stärke zu pflanzen.
- (2) Soweit der Antragsteller Ersatzpflanzungen auf seinem Grundstück nicht in vollem Umfang durchführen kann und nicht über andere Grundstücke im Geltungsbereich verfügt, wo dieses möglich ist, hat er eine Ausgleichszahlung in Höhe von 300 € je Baum, der nach § 8 Absatz 1 dieser Satzung zu pflanzen wäre, an die Stadt Wernigerode zu entrichten. Hierin sind enthalten der Wert des Baumes sowie die Kosten für die Pflanzung und die Fertigstellungspflege. Die Ausgleichszahlungen werden auf das Konto der Stadt Wernigerode eingezahlt und zweckgebunden für die Pflege und Entwicklung des Baumbestandes der Stadt Wernigerode verwendet.
- (3) Wird für die Beseitigung einer geschützten Hecke eine Ausnahmegenehmigung nach § 5 erteilt, ist der Antragsteller verpflichtet, eine Ersatzpflanzung aus standortgerechten Laubgehölzen (zweimal verpflanzt) in der Handelsgröße von mindestens 100/125 cm vorzunehmen. Je Meter entfernter Hecke ist mindestens ein Gehölz der vorgenannten Qualität als Ersatz zu pflanzen.
- (4) Die, nach Vorgabe der Genehmigungsbehörde bestimmte Ersatzpflanzung ist auf dem Grundstück vorzunehmen, auf dem das zur Beseitigung freigegebene Schutzobjekt stand. Wenn die Grundstücksgegebenheiten dies nicht zulassen, können im Ermessen der Genehmigungsbehörde auf die jeweiligen Verhältnisse angepasste Ersatzpflanzungen bestimmt werden.
- (5) Die Verpflichtung zur Ersatzbepflanzung von Gehölzen gilt erst dann als erfüllt, wenn die Gehölze angewachsen sind. Sie sind dauerhaft zu unterhalten und unterliegen sofort dem Schutz dieser Satzung.
- (6) Die Verpflichtung zu Ersatzpflanzungen oder Ausgleichszahlungen nach dieser Satzung entfällt, wenn zum gleichen Sachverhalt, im Rahmen anderer vertraglicher Regelungen, mindestens wertgleiche Ausgleichsmaßnahmen erbracht wurden. Eine Doppelveranlagung ist ausgeschlossen.

ξ9 Folgenbeseitigung

- (1) Hat der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte entgegen den Verboten des § 3 ohne Ausnahmegenehmigung nach § 5 geschützte Gehölze entfernt, so ist er zur Ersatzpflanzung oder zur Leistung eines Ausgleichs nach § 8 verpflichtet.
- (2) Hat der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte entgegen den Verboten des § 3 ohne Ausnahmegenehmigung nach § 5 ein geschütztes Gehölz beschädigt oder beeinträchtigt, ist er verpflichtet, die Schäden oder Veränderungen zu beseitigen oder zu mindern, soweit dies möglich ist. Andernfalls ist er zu einer Ersatzpflanzung oder zur Leistung eines Ausgleichs nach § 8 verpflichtet.
- (3) Hat ein Dritter ein geschütztes Gehölz entfernt, beschädigt oder beeinträchtigt und steht dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten ein Ersatzanspruch gegen den Dritten zu, so gelten für den Eigentümer oder Nutzungsberechtigten die gleichen Verpflichtungen wie im Abs. 1 und 2 bis zur Höhe seines Ersatzanspruchs gegenüber dem Dritten. Er kann sich hiervon befreien, wenn er gegenüber der Stadt Wernigerode die Abtretung seines Ersatzanspruchs erklärt.

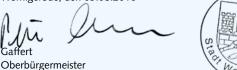
§ 10 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne dieser Satzung handelt, wer vorsätzlich oder fahr
 - a) geschützte Gehölze entgegen den Verboten des § 3 und ohne Ausnahmegenehmigung nach § 6 entfernt, beschädigt oder beeinträchtigt oder derartige Eingriffe vornehmen lässt,
 - b) Auflagen oder Nebenbestimmungen im Rahmen einer nach § 6 erteilten Ausnahme oder Befreiung nicht erfüllt,
 - c) entgegen dem § 4 auferlegte Schutzmaßnahmen nicht erfüllt,
 - d) seinen Verpflichtungen nach den §§ 7, 8 oder 9 nicht nachkommt,
 - e) in einer Erklärung gemäß den §§ 6 oder 7 falsche oder unvollständige Angaben über geschützte Gehölze macht,
 - eine Mitteilung nach § 3 Abs. (4) letzter Satz innerhalb von 10 Tagen
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 34 des NatSchG LSA mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.
- (3) Die Zahlung einer Geldbuße befreit nicht von einer Verpflichtung zur Ersatzpflanzung oder einer Kostenübernahme hierfür.

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 21.02.2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Baumschutzsatzung vom 25.06.1992 in Form der 1. Änderungssatzung vom 21.02.2002 außer Kraft.

Wernigerode, den 03.08.2016



Satzung der Stadt Wernigerode zur Erhebung von Umlagen der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände »Ilse/Holtemme« und »Großer Graben« für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern

Aufgrund des § 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 07. Juli 2020 (GVBl. LSA S.372), der §§ 2, 5, 8, 11, 36, 45, 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2021 (GVBl. LSA S.100) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S.712) und durch Art. 2 des Gesetzes vom 27. September 2019 (GVBl. LSA S. 284), hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 30.06.2022 die folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände »Ilse/Holtemme« und Großer Graben« innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Wernigerode beschlossen.

Allgemeines

- (1) Die Stadt Wernigerode ist gemäß § 54 Abs. 3 WG LSA gesetzliches Mitglied in den Unterhaltungsverbänden (UHV) »Ilse/Holtemme« und »Großer Graben«.
- (2) Die Stadt Wernigerode hat daher auf Grundlage der §§ 28 Abs. 1 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (WVG), § 55 WG LSA sowie der Satzungen der Unterhaltungsverbände »Ilse/Holtemme« und »Großer Graben« Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung der Aufgaben des Verbandes erforderlich sind sowie die Kosten, die die Unterhaltungsverbände nach § 56a

- WG LSA für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung an das Land Sachsen-Anhalt abzuführen haben.
- (3) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das Grundstück im bürgerlich-recht-
- (4) Die Umlagen werden wie Gebühren nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben.

ξ2 Gegenstand der Umlage

Die Stadt Wernigerode legt die Beiträge, die ihr aus ihrer gesetzlichen Mitgliedschaft in den in § 1 aufgeführten Unterhaltungsverbänden entstehen einschließlich der durch die Umlage entstehenden Verwaltungskosten, auf die Umlageschuldner um. Die Umlage wird als Flächen- und Erschwernisumlage erhoben.

Umlagepflicht

Die Umlagepflicht für den Flächenbeitrag besteht für alle Grundstücke des Gemeindegebiets, mit Ausnahme derjenigen, die in Bundeswasserstraßen entwässern. Die Umlagepflicht für den Erschwernisbeitrag besteht für alle Grundstücke des Gemeindegebiets, die nicht der Grundsteuer A unterliegen und die nicht in Bundeswasserstraßen entwässern.

Umlageschuldner

- (1) Umlageschuldner ist, wer Eigentümer eines im Gemeindegebiet gelegenen, zum Verbandsgebiet gehörenden Grundstückes ist. Wechselt der Eigentümer im Erhebungszeitraum ist der jeweilige Eigentümer Umlageschuldner.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Ist der Umlageschuldner nach den Absatz 1 und 2 nicht zu ermitteln, so tritt derjenige, der im Erhebungszeitraum das Grundstück nutzt, ersatzweise zum vorrangig heranzuziehenden Umlageschuldner nach Absatz 1 und Absatz 2 hinzu. Ein Umlageschuldner ist dann nicht zu ermitteln, wenn der Eigentümer oder der Erbbauberechtigte unter Heranziehung der grundstücksbezogenen Unterlagen, einer Anfrage beim zuständigen Nachlassgericht und einer Einwohnermeldeauskunft nicht als Person und nicht mit zustellfähiger Adresse festgestellt werden kann. Dabei entspricht der Umstand, dass der Umlageschuldner nicht zu ermitteln ist, der Ungewissheit über die Feststellbarkeit des Pflichtigen des § 13 Abs.1 Nr. 4b) Satz 1, Satz 2 KAG LSA. Die ersatzweise Heranziehung des Nutzers nach Abs. 4 begründet keine eigene Umlagepflicht.
- (4) Eine anteilige Schuldnerschaft in den Fällen des Schuldnerwechsels nach den Absätzen 1 bis 3 gilt ungeachtet des Zeitpunktes des Entstehens der Umlageschuld. Im Falle eines Schuldnerwechsels im Erhebungszeitraum wird die Umlage nach Monatsbruchteilen erhoben.
- (5) Mehrere Umlageschuldner sind Gesamtschuldner.

Entstehung der Umlageschuld, Erhebungszeitraum

- (1) Die Umlageschuld entsteht am Ende des Kalenderjahres für das die Umlage festzusetzen ist, frühestens jedoch mit der Bekanntgabe des Beitragsbescheides des jeweiligen Unterhaltungsverbandes und seiner Fälligkeit. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Festsetzung erfolgt durch Bescheid, der mit anderen Grundstücksabgaben oder Steuern zusammengefasst werden kann.

Umlagemaßstab

- (1) Berechnungsgrundlage für die Flächenumlage ist die Grundstücksfläche. Die Erschwernisumlage wird nach der Fläche des Grundstücks bemessen, die nicht der Grundsteuer A unterliegt.
- (2) Der Anteil des Erschwernisbeitrages der Stadt Wernigerode im Unterhaltungsverband »Ilse/Holtemme« beträgt laut Satzung des Verbandes 10 v.H.

8 7 Umlagesatz

- (1) Der Umlagesatz, der Umlage des Flächenbeitrages, des Erschwernisbeitrages sowie der Verwaltungskosten richtet sich nach dem anliegenden Gebührentarif (Anlage), der Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Die Festsetzung, Erhebung oder Nachforderung der Umlage erfolgt zu dem Zeitpunkt, wenn die Summe der Forderungen mindestens 10 € erreicht hat.

ξ8 **Fälligkeit**

- (1) Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig.
- (2) Im Abgabenbescheid kann bestimmt werden, dass er auch für zukünftige Zeitabschnitte gilt, solange sich die Berechnungsgrundlage nicht ändert.

Auskunftspflichten

- (1) Sind für die Erhebung und Bemessung der Umlage Auskünfte oder Unterlagen des Umlagepflichtigen notwendig, hat dieser die Auskünfte auf Aufforderung zu erteilen bzw. die Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- (2) Der Umlagepflichtige ist zur Mitwirkung bei der Ermittlung von notwendigen Angaben zur Umlagegrundlage verpflichtet. Er kommt der Mitwirkungspflicht insbesondere dadurch nach, dass er die für die Umlageermittlung erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offenlegt und die ihm bekannten Beweismittel angibt.
- (3) Verweigert der Umlagepflichtige seine Mitwirkung oder teilt er nur unzureichende Angaben mit, so kann die Umlageveranlagung aufgrund einer Schätzung erfolgen.
- (4) Die Umlageschuldner sind verpflichtet, Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen (wie Eigentümerwechsel) der Stadt Wernigerode binnen eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (5) Die Stadt Wernigerode ist berechtigt, an Ort und Stelle zu prüfen, ob die zur Feststellung der Umlage gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG LSA handelt, wer den Vorschriften des § 9 über die Auskunfts- und Mitwirkungspflichten vorsätzlich oder leichtfertig zuwiderhandelt, indem er Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen nicht binnen eines Monats der Stadt Wernigerode anzeigt oder die für die Erhebung und Bemessung der Umlage notwendigen Angaben nicht oder nur unzureichend macht.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet

§ 11 Billigkeitsmaßnahmen

Die Umlage kann ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, kann sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

§ 12 **Datenverarbeitung**

- (1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Umlageschuldner sowie zur Feststellung und Erhebung der Umlage nach § 2 ist die Verarbeitung der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten nach §§ 9, 10 Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DSG LSA) durch die Stadt Wernigerode zulässig.
- (2) Die Stadt Wernigerode darf die für die Veranlagung der Grundsteuer bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Informationen von den entsprechenden Ämtern (Finanz- und Steuer-, Liegenschafts-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen.

§ 13 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Die Satzung der Stadt Wernigerode zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände »Ilse/Holtemme« und »Großer Graben« vom 07.07.2020 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Wernigerode, den 07.07.2022

Oberbürgermeister



ANLAGE zu § 7 »Umlagesatz«, Abs. 1 Satzung der Stadt Wernigerode zur Erhebung von Umlagen der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände »Ilse/Holtemme« und »Großer Graben« für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern

Der Umlagesatz für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des jeweiligen Unterhaltungsverbandes liegen, beträgt:

1. für das Kalenderjahr 2020 (Zeitraum 01.01. – 31.12.2020):

Unterhaltungs- verband	Flächenbeitrag Grundstücksfläche incl. Verwaltungskosten	Erschwernisbeitrag <i>Grundstücksfläche</i>
Ilse/Holtemme	10,75 €/ha (0,001075 €/m²)	13,52 €/ha (0,001352 €/m²)
Großer Graben	14,03 €/ha (0,001403 €/m²)	0,00 €/ha

In den ausgewiesenen Flächenbeiträgen sind die bei der Umlage der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten in Höhe von 1,77 €/ha für den UHV »Ilse/Holtemme« und 1,77 €/ha für den UHV »Großer Graben« enthalten.

2. für das Kalenderjahr 2021 (Zeitraum 01.01. – 31.12.2021):

Unterhaltungs- verband	Flächenbeitrag Grundstücksfläche incl. Verwaltungskosten	Erschwernisbeitrag <i>Grundstücksfläche</i>
Ilse/Holtemme	10,75 €/ha (0,001075 €/m²)	13,39 €/ha (0,001339 €/m²)
Großer Graben	14,03 €/ha (0,001403 €/m²)	0,00 €/ha

In den ausgewiesenen Flächenbeiträgen sind die bei der Umlage der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten in Höhe von 1,77 €/ha für den UHV »Ilse/Holtemme« und 1,77 €/ha für den UHV »Großer Graben« enthalten.

3. für das Kalenderjahr 2022 (Zeitraum 01.01. – 31.12.2022):

Unterhaltungs- verband	Flächenbeitrag Grundstücksfläche incl. Verwaltungskosten	Erschwernisbeitrag Grundstücksfläche
Ilse/Holtemme	12,37 €/ha (0,001237 €/m²)	15,83 €/ha (0,001583 €/m²)
Großer Graben	15,84 €/ha (0,001584 €/m²)	0,00 € /ha

In den ausgewiesenen Flächenbeiträgen sind die bei der Umlage der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten in Höhe von 1,77 €/ha für den UHV »Ilse/Holtemme« und 1,80 €/ha für den UHV »Großer Graben« enthalten.

GESELLSCHAFTEN

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2021 der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Die WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 geprüft und mit Datum vom 02. Juni 2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH hat am 04. Juli 2022 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 198.533,26 EUR wird der Rücklage zugeführt.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 130 Abs. 1 Ziff. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 01. August 2022 bis 15. August 2022 während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH, Salzbergstraße 6 b in Wernigerode aus.

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2021 der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 geprüft und mit Datum vom 06. April 2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH hat am 01. Juli 2022 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt.

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 286.595,51 EUR werden an die Gesellschafterin Stadt Wernigerode 250.000,00 EUR ausgeschüttet und 36.595,51 EUR werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 133 Abs. 1 Ziff. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 01. August 2022 bis 15. August 2022 während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH, Platz des Friedens 6, 38855 Wernigerode aus.

er Gaffert Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2021 der Park und Garten GmbH Wernigerode

Der Wirtschaftsprüfer Sebastian Paul hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 geprüft und mit Datum vom 01. Juni 2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der Park und Garten GmbH Wernigerode hat am 05. Juli 2022 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.835,62 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 133 Abs. 1 Ziff. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 01. August 2022 bis 15. August 2022 während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Park und Garten GmbH Wernigerode, Dornbergsweg 27, 38855 Wernigerode aus.

er Gaffert Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss 2021 der Wernigerode Tourismus GmbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 geprüft und mit Datum vom 09. Mai 2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der Wernigerode Tourismus GmbH hat am 29. Juni 2022 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 154.787,82 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 133 Abs. 1 Ziff. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 01. August 2022 bis 15. August 2022 während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Wernigerode Tourismus GmbH, Marktplatz 10, 38855 Wernigerode aus.

eter Gaffert Oberbürgermeister



Achtung, neue Grundsteuer!



Sie sind Eigentümerin oder Eigentümer von Grundbesitz in Sachsen-Anhalt?

Dann müssen Sie vom

1. Juli bis zum 31. Oktober 2022 eine Grundsteuerwerterklärung abgeben.

Informieren Sie sich jetzt im Internet

unter: mf.sachsen-anhalt.de/steuern/ grundsteuer/





22

07/2022

WWW.WERNIGERODE.DE WERNIGERÖDER AMTSBLATT

// Bildung



Informationen im Internet auf https://twitter. com/Jug Wernigerode

Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales, Stadtjugendpflege Wernigerode, Schlachthofstraße 6, 38855 Wernigerode, Anne Spruth // Tel. 03943-654517 // stadtjugend@wernigerode.de

Alle Veranstaltungen findet Ihr hier:



KINDER- UND JUGENDHAUS CENTER

Halberstädter Straße 70, Wernigerode

Telefon 03943-22291 // Mobil 0172-1869679 // jhcenter@wernigerode.de // jugendhaus-center@web.de // Mario Schmidt, Angelique Triebe

JUGENDCLUB HARZBLICK

Heidebreite 4, Wernigerode Telefon 03943-633661 // jtharzblick@wernigerode.de // Ansprechpartner: Marcel Völkel, Cathrin Tomic, Theo Drescher

JUGENDTREFF SILSTEDT

Harzstraße 26 a, Silstedt Telefon 03943-249752 // jens.lux@wernigerode.de // Ansprechpartner: Jens Lux

JUGENDTREFF BENZINGERODE

Schützentor, Benzingerode Telefon 03943-249716 // jens.lux@wernigerode.de // Ansprechpartner: Jens Lux

JUGENDTREFF SCHIERKE

Kirchberg 7, Schierke Telefon & WhatsApp 0151 56533964 // manja.nitschke@ib.de, Ralf. Nitschke.wr@gmail.com // Ansprechpartner: Manja und Ralf Nitschke

STREETWORK

Schlachthofstraße 6, Wernigerode

Theo Drescher, Telefon 0172-1879028 // Cathrin Tomic. Telefon 0172-1870140 // stadtjugend@wernigerode.de // Ansprechpartner: Theo

JUGENDCAFÉ **SCHIEFES HAUS**

Keller Schiefes Haus, Klintgasse 5, Wernigerode Telefon 03943-2090503 JuCa e. V.

KINDERAKADEMIE HARZ

Internationaler Bund Feldstraße 7 a, Wernigerode Telefon 03943-625481 // Fax: 03943-625438 kinderakademie-harz@ib.de // https://www.internationalerbund.de/standort/211605

SCHÜLERFREIZEIT-ZENTRUM WERNIGERODE

Feldstraße 7a, Wernigerode Telefon 03943-625480 E-Mail: sfz-wern@ib.de www.internationaler-bund. de/angebot/1089/

EVANGELISCHES JUGEND-BEGEGNUNGSZENTRUM

Johann-Sebastian-Bach-Straße 40, Wernigerode

Tel. 0170 749 539 4 E-Mail: jbz@ev-kirche-wernigerode.de

www.ev-kirche-wernigerode. de/begegnen/jugendliche/ jugendbegegnungszentrum/



Tolles Naturfoto- und Filmprojekt in der Kita »Brockenkinder« in Schierke

Fünf Tage waren die Fotografin Tanja Bächlein und der Filmemacher und Erzieher Arne Bunk in Schierke bei den »Brockenkindern« zu Gast. Das durch »Neustart Kultur« und Lotto Sachsen-Anhalt geförderte Foto- und Filmprojekt »Aussicht auf Landschaft« wird durch den Verein bild+begegnung aus Hamburg umgesetzt und in diesem Jahr in zehn Kitas im ländlichen Raum durchgeführt. Die Kita-Kinder erkunden mit Spiegelreflex- und wasserdichten Kompaktkameras die Landschaft in ihrer Umgebung, sprechen über die entstandenen Bilder und zeigen in einem Heft und einem Film, der aus den Fotos und gesprochenen Kommentaren der Kinder besteht, wie die Natur vor ihrer Tür aussieht. Die sommerliche Woche führte die Gruppe zur Mäuseklippe, zu den Schluftwiesen an der kalten Bode und mit dem Brockenwirt auf den Brocken, wo sie

die Aussichtsplattform besuchen durfte und an der Bahnstation die Brockenbahn fotografieren konnte. Die Kinder haben Insekten und Pflanzen aus nächster Nähe fotografiert und Motive in der Ferne mit dem Teleobjektiv festgehalten.





Die Lage der wunderschön renovierten Kita im naturnahen Ortskern von Schierke und das herzliche Team der »Brockenkinder« hat die Künstler aus Hamburg sofort begeistert.

Der entstandene Film kann auf der Website von bild+begegnung angeschaut werden: http://bildund-begegnung.de/category/landschaft/ // Katja Tugendheim

Im Hort Harzblick tut sich was

Im letzten Hortjahr beteiligte sich der Hort Harzblick am Umweltprojekt »Gewässer - am Puls des Lebens«. Im Zuge dieses Projektes übernahm der Hort die Gewässerpatenschaft für einen Teil des Barrenbachs, der hinter dem Hortgelände der Grundschule verläuft. »So waren wir vor einigen Tagen erst wieder mit Kindern an diesem Bach aktiv, um Müll zu beseitigen. Leider füllten sich wie-



der blaue Säcke mit Unrat, den wir am und im Grabenwasser aufsammeln bzw. rausfischen mussten« berichtet Katrin Buch, Leiterin des Hortes.

Und auch auf dem Gelände der Grundschule im Harzblick hat sich wieder etwas getan. Frische Farben leuchten jetzt auf dem Schulhof. Als die Schulen während der Corona-Pandemie geschlossen waren, hatten sich Horterzieher*innen daran gemacht, auf dem Schulhof einen Verkehrsparcours aufzumalen, den die Kinder dann freudig annahmen, als sie wieder in ihre Schule bzw. in ihren Hort gehen konnten. In der langen Zeit war der Parcours jedoch verblasst – aber nach einem Arbeitseinsatz mit 28 Eltern aus 21 Elternhäusern erstrahlt dieser nun wieder in frischen Farben. »Mit Hilfe dieser fleißigen Eltern und deren einsatzfreudiger Kinder konnte der Schulhof ruckzuck verschönert werden. Für die Sommerferien ist schon ein Verkehrstag fest eingeplant!« freut sich Katrin Buch. Dafür sagt der Hort Harzblick herzlichen Dank! // Katrin Buch



»Kleine Strolche« auf Vorschul-Abschlussfahrt

In nur wenigen Wochen beginnt für neun Vorschulkinder aus der Kindertagesstätte »Kleine Strolche« im Ortsteil Reddeber mit ihrer Einschulung ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt. Um diesen wichtigen Schritt gebührend zu feiern, starteten die zukünftigen ABC-Schützen am Freitag, dem 8. Juli 2022, ganz aufgeregt mit ihren Erzieher*innen zu ihrer Vorschul-Abschlussfahrt. Los ging es in Reddeber mit dem Linienbus nach Wernigerode. Die Bimmelbahn brachte die Kinder und Erzieher*innen weiter zum Schloß Wernigerode – hier besuchten sie das Schlossgespenst. Von der fantastischen Kinderführung waren alle hellauf begeistert, denn auch die Drehorte der Verfilmung des Kinder-



buchklassikers von Otfried Preußler »Das kleine Gespenst« wurden besichtigt. Auf der Schlossterrasse gab es im Anschluss noch ein leckeres Eis. Dann ging es mit zwei Kleinbussen weiter zum Armeleuteberg. Hier war einiges liebevoll für die Kinder vorbereitet. Die Inhaber luden die Kinder zum Mittagessen ein, zu dem noch eine leckere Kindererdbeerbowle serviert wurde. Familie Brüser sponserte eine Hüpfburg, die eines der Highlights des Tages war. Ausgelassen bei Spiel und Spaß konnten Kinder und Erzieher*innen so einen unheimlich schönen gemeinsamen Tag verbringen. Am Nachmittag kamen auch die Eltern auf den Armeleuteberg. Bei einer gemeinsamen Eltern-Kind-Aufgabe war Teamgeist gefragt, wobei sich die Kinder eine Medaille erarbeiten konnten. Dann bekam jedes der Vorschulkinder feierlich seine Schultüte überreicht, mit einer großen Überraschungstasche dazu. Zum Ausklang des Tages gab es leckeren Kaf-

»Der Tag war etwas ganz Besonderes für alle Kinder und auch für die Erzieherinnen! Im Namen der Kinder und ihrer Erzieher*innen möchten wir



uns recht herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützenden bedanken. Ohne diese Unterstützung hätten unsere Kinder nie so einen wundervollen, erlebnisreichen Tag verbringen können. Er wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben«, freut sich Heike Triebe, Leiterin der Kindertagesstätte »Kleine Strolche«.

Vielen Dank sagen die Kinder und Erzieher*innen der »Kleine Strolche« an: Familie Spamer (Inhaber der Gaststätte »Armeleuteberg«), Familie Brüser (Hüpfburg), Fotostudio Jessy Swing, Schneider Wernigerode, WBZ Wernigerode, E-Center Wernigerode und das Elternteam der Vorschulkinder! // Heike Triebe

Neu gestaltetes Außengelände für die Kinder – die Krippe »Am Auerhahn« blüht neu auf

Der Sommer ist da! Gemeinsam mit den Kindern der Krippe »Am Auerhahn« haben die pädagogischen Fachkräfte das Außengelände der Einrichtung umgestaltet.

Der Eingangsbereich wurde mit Sachspenden der »Dekokiste Wernigerode« neu bepflanzt. Der Inhaber, Toni Borchert, spendet ebenfalls jährlich einen Weihnachtsbaum. Vielen Dank hierfür!



Ein Teil der Spielküche, welche von der Lebenshilfe gesponsert wurde, hat einen neuen Platz am Sandkasten gefunden, sodass die Kinder nun mit Wasser, Sand und Naturmaterialien, wie Nüssen, Steinen und Stöcken »kochen« können.

Am kürzlich neu entstandenen Hochbeet sind ebenfalls Veränderungen zu erkennen. Hier wurden zwei Laufstege montiert, sodass die Kinder nun auch die Mitte des Beetes erreichen können. Dank vieler Sachspenden durch die Eltern konnten essbare Pflanzen, wie Tomaten, Möhren, Radieschen, Kohlrabi, Kräuter, Tomaten und Erdbeeren gesät und gepflanzt werden.

Die Kinder wurden in alle Prozesse mit einbezogen und machen dadurch naturwissenschaftliche Erfahrungen. Denn nicht nur das Einpflanzen stand im Vordergrund, sondern auch die damit verbundenen Arbeiten, wie das Umgraben und Vorbereiten sowie das tägliche Gießen. Hierbei entdeckten die Kinder auch den ein oder anderen Regenwurm.

»Wir sind den Eltern sehr dankbar für die Sachspenden und die tolle Zusammenarbeit sowie das



entgegengebrachte Verständnis in der Pandemielage«, sagt Luise Weißmann, derzeitige Leitung (stellvertretene Leitung) der Kinderkrippe »Am Auerhahn«. »Wir alle rücken nach den schwierigen zwei Jahren, die hinter uns liegen, wieder zusammen. Auch das Team darf nun wieder an Weiterbildungen teilnehmen, gemeinsam die Pause verbringen und wächst dadurch zusammen.« Daher blüht nicht nur das Hochbeet, sondern die gesamte Krippe »Am Auerhahn« auf. // Luise Weißmann

Schreibabyambulanz in Wernigerode und Quedlinburg

Wenn ein Baby mehrere Stunden am Tag schreit, schlecht schläft oder häufig unruhig ist, sind die Eltern meist verzweifelt und wis-

sen nicht, wie sie ihr Kind

beruhigen können.

Das Verhalten des
Babys kann ganz
verschiedene Ursachen haben.
Eine Anlaufstelle
für ratsuchende
Mütter und Väter
ist die Schreibabyam-

bulanz Harz des IB Familienzentrums Wernigerode. In der ressourcenorientierten, körperpsychotherapeutischen Krisenbegleitung für Schwangere, Babys und Kleinkinder werden neben der Diagnostik verschiedene entwicklungspsychologische und körperpsychotherapeutische Informationen vermittelt und individuelle Lösungsansätze gesucht. Die Beratung in der Schreibabyambulanz ist bindungs- und bedürfnisorientiert. Organische Faktoren sollten im Vorfeld mit dem Kinderarzt abgeklärt worden sein. Das Ziel der Beratung ist es, die Selbstregulationsfähigkeiten des Kindes zu fördern, die Eltern während dieser Phase zu unterstützen und ent-

wicklungsrelevante Themen zu besprechen sowie (vor-)geburtliche traumatische Erfahrungen zu verarbeiten. Dies ist vor Ort im Familienzentrum Wernigerode, Große Dammstraße 38 b möglich, per Online-Beratung und seit Mai auch in Quedlinburg im Evangelischen Gemeindehaus in

Quedlinburg im Evangelischen Gemeindehaus in der Carl-Ritter-Straße 16. Bitte vereinbaren Sie für die Beratung einen Termin unter 0160-97084381 oder per E-Mail unter Jessica.Munzke@ib.de. Das Angebot ist für die Ratsuchenden kostenfrei. // Jessica Munzke

WWW.WERNIGERODE.DE WERNIGERÖDER AMTSBLATT

Ehrenamtliches Engagement: Gutes tun und Spaß dabei

Fraglos ist: Ehrenamt hat eine große gesellschaftliche Bedeutung. Ehrenamtliches Engagement verbessert nicht nur die Lebenssituation derer, denen es zugutekommt. Vielmehr stärkt das Ehrenamt auch die Menschen, die sich engagieren. Denn obwohl ehrenamtliche Tätigkeiten oft mühsam und zeitintensiv sind, ist kaum etwas erfüllender, als mit den eigenen Talenten und Fähigkeiten das Leben anderer Menschen leichter und besser zu machen. Ohne das Ehrenamt wären viele Projekte des Internationalen Bundes im Landkreis Harz nicht möglich. Die Ehrenamtler*innen sind mit einem unermüdlichem Ehrgeiz und Engagement dabei und unterstützen Fachkräfte. Aber auch dies ist richtig: Engagement wird belohnt. Mit Dankbarkeit, sozialen Beziehungen und dem besonderen Gefühl, etwas Gutes zu tun und etwas mit anderen Menschen zu gestalten, was Freude macht.

Ein »Danke« im Alltag wird immer abgewunken: Mach ich doch gern!

Mir als Bereichsleitung war es wichtig, unsere Ehrenamtler*innen wertzuschätzen,« sagt Winnie Kutzner, Bereichsleiterin des Landkreises Harz Sachsen-Anhalt Nord im Internationalen Bund (IB), IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste. »Deshalb haben wir uns aktiv bei der Ehrenamtsgala 2022 des Kreis-Kinder-Jugend-Ringes (KKJR) beteiligt. Wir haben unter anderem Tische dekoriert und waren für die Bühnendekoration zuständig. Unter dem Motto ,Ehrenamt blüht' haben wir gemeinsam mit unseren Ehrenamtler*innen eine tolle und wertschätzende Gala, außerhalb der IB Räume, erlebt. Als Highlight an diesem Abend hat der Internationale Bund eine Co-Moderatorin gewinnen können. Unsere Tarja war als Grundschülerin sehr aktiv in der Kinderakademie Harz und übernahm in diesem Rahmen kleinere Moderationsaufgaben. Somit hat es mich sehr gefreut, dass Tarja ja gesagt und die Moderation und die Ehrung unserer Ehrenamtler*innen vorgenommen hat. Ich bedanke mich bei allen Ehrenamtler*innen - ihr seid eine große Unterstützung für uns! Außerdem bedanke ich mich bei meinen Kolleg*innen und Klienten, die uns bei der Dekoration für die Gala unterstützt haben.« // Winnie Kutzner



Sozialverband besuchte Intensivpflege-Wohngruppe VitaConSana

Der Vorstand des SoVD-Kreisverbandes Wernigerode besuchte kürzlich die Intensivpflege-Wohngruppe am Dornbergsweg in Wernigerode.

Nach einer kleinen Führung durch die Wohngruppenleiterin Frau Antonia Hartmann durch die Aufenthaltsräume der Wohngruppe, die Physiotherapie und Ergotherapie wurde sich bei einem leckeren Kaffee und Kuchen über sozialrechtliche Fragen und das wichtige Engagement im Ehrenamt ausgetauscht.

Bereits beim »1. Gesundheitstag« der Intensivpflege-Wohngruppe Vita-ConSana im Mai 2022 war der SoVD-Kreisverband Wernigerode aktiv vor Ort mit einem Stand vertreten. Neben vielfältigen Angeboten hatte an diesem Tag jeder Interessierte die Möglichkeit, einen Blick in die Wohngruppe oder in die Physio- und Ergotherapie-Räume zu werfen. // Birgit Jungtorius



Vorstand des SoVD-Kreisverbandes Wernigerode

Spatenstich auf dem Wernigeröder Campus

Baustart eines neuen Hochschulsport-Zentrums

Zu einem gelungenen aktiven Studentenleben gehört seit jeher auch Sport. Knapp 30 Sportkurse, von Traditionellem wie Badminton oder Tischtennis über Klassiker wie Yoga oder Kampfsport bis hin zu kreativen Angeboten wie dem Bollywood-Workout oder Flag-Football ist für jeden etwas dabei an der Hochschule Harz. Jetzt können sich alle bewegungsbegeisterten Studierenden zusätzlich auf ein neues, modernes Hochschulsport-Zentrum freuen. Kurz vor dem Ende des Sommersemesters wurde nun auf der Freifläche neben der »Papierfabrik« (Haus 9, Am Eichberg 1) der traditionelle erste Spatenstich gesetzt.

Kanzlerin Dr. Angela Kunow betonte neben der Barrierefreiheit die Nachhaltigkeit des modernen Baus: »Wir verwenden einheimisches und zertifiziertes Holz sowie gesundheitsunschädliche Materialien mit entsprechenden Gütesiegeln, auf dem Dach findet eine Photovoltaikanlage Platz. Gleichzeitig wird gegen Radon abgedichtet und wir nutzen eine mechanische Lüftung mit Wärmerückgewinnung sowie eine Wärmepumpe in Kombination mit einer Gas-Brennwert-Therme«, erklärte die Verwaltungschefin. Mit der Finalisierung des Baus

wird Ende Dezember 2023 gerechnet, die Baukosten umfassen rund 2,2 Millionen Euro, die aus



Spatenstich für das neue Hochschulsport-Zentrum, v.l.n.r. Antje Cleve vom Hochschulsport, Kanzlerin Dr. Angela Kunow, Minister Prof. Dr. Armin Willingmann, stellvertretender Oberbürgermeister Immo Kramer, Architektin Victoria Kulb und Rektor Prof. Dr. Folker Roland. Foto: HS Harz

den sogenannten Hochschulpaktmitteln kommen. Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, freute sich, beim Spatenstich an der Hochschule teilzunehmen, die er selbst rund 13 Jahre geleitet hat. »Mithilfe der Bundesmittel kann die Hochschule Harz die Studienbedingungen nachhaltig verbessern. Der Neubau des Hochschulsport-Zentrums kommt den Studierenden dabei direkt zugute. Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, dass sich die Hochschulen auf die finanzielle Unterstützung des Landes und des Bundes verlassen können. Hier geht es im Regelfall um Zukunftsinvestitionen, die sich nachhaltig auszahlen.«

Im Erdgeschoss des Hochschulsport-Zentrums werden sich Büro- und Lagerräume sowie Sanitär- und Umkleidebereiche befinden. Im Obergeschoss wird es einen großen Fitness- und einen Gymnastikbereich geben, ergänzt durch eine kleine Außenterrasse. Der Fortschritt kann – wie schon beim Bauvorhaben »Campus Zentrum« – über eine Web-Cam verfolgt werden. Nähere Informationen zu diesem und allen weiteren aktuellen Bauvorhaben sind online einsehbar unter: https://www.hs-harz.de/neuigkeiten //

// Soziales

SENIORENVERTRETUNG DER STADT WERNIGERODE E.V.

Senioren- und Familienhaus Steingrube 8

seniorenvertretung-stadt@ wernigerode.de

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 19. Juli 2022 11:30 Uhr Vorstandssitzung der Seniorenvertretung

VOLKSSOLIDARITÄT

Regionalverband Harz

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung!

im Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8, 38855 Wernigerode Mobil 0151-28144577 Tel. 03925-37829-0 (Geschäftsstelle Staßfurt) harz@volkssolidaritaet.de, www.volkssolidaritaet.de/harz

KINDERSCHUTZBUND HARZKREIS E. V.

im Familienzentrum Große Dammstraße 38 b Tel. 0174-9072149 kinderschutzbund.harz@gmail. com

www.kinderschutzbund-harz.de/

VERANSTALTUNGEN

jeden Dienstag

10:00 – 11:30 Uhr Kleiderkammer des Kinderschutz-

ieden Mittwoch

16:00 – 17:30 Uhr Kleiderkammer des Kinderschutzbundes

Die Kleiderkammer des Kinderschutzbundes ist vom 1. bis 13. August 2022 geschlossen.

IB FAMILIENZENTRUM WERNIGERODE

Große Dammstraße 38 b
Tel. 0160-97084381 //
Familienzentrum-Wernigerode@ib.de // www.facebook.
de/Familienzentrum.Wernigerode

Das IB Familienzentrum ist vom 1. bis 14. August 2022 geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Montag

08:00 – 14:00 Uhr Offene Sprechstunde // 09:30 – 11:00 Uhr Elternfrühstück (voraussichtlich am 22. August 2022) // 14:30 – 15:30 Uhr Sprachkurse für Vorschulkinder mit Migrationshintergrund (mit Terminvereinbarung) // 15:00 – 16:00 Uhr Quartiersmanagement

Dienstag

09:00 – 11:00 Uhr Handarbeitstreff // 10:00 – 11:30 Uhr Offene Krabbelgruppe // 19:00 – 20:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Eltern von Sternenkindern und Frauen nach Fehlgeburt (auf Anfrage)

Mittwoch

08:00 – 14:45 Uhr Offene Sprechstunde // 09:00 – 12:00 Uhr PEKiP®-Babykurse im »Sportykus« (Anmeldung unter 0175-1743389) // 11:00 – 17:00 Uhr Schlafberatung 1001 Kindernacht // 16:00 – 17:00 Uhr Märchen-Mittwoch (17. August 2022) // 16:00 – 17:00 Uhr Kunterbunte Schatzkiste (31. August 2022)

Donnerstag

08:00 – 13:45 Uhr Offene Sprechstunde // 08:00 – 14:00 Uhr Schreibabyambulanz // 09:30 – 11:00 Uhr Senior*innentreff // 11:30 – 15:00 Uhr Nähtreff (Termine nach Vereinbarung) // 14:00 – 16:00 Uhr Sprechstunde für hörbehinderte Menschen (mit Terminvereinbarung)

Freitag

Termine nach telefonischer Vereinbarung (0160-97084381)

Kostenlose

Online-Beratungen Schreibabyambulanz Schlafberatung nach 1001 Kindernacht Beikostberatung Termine können Sie unter Jessica.Munzke@ib.de vereinbaren.

SOVD SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND E.V.

Kreisverband Wernigerode **Heltauer Platz 1** Tel. 03943-632631

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 09. August 2022 Dienstag, 16. August 2022 Dienstag, 23. August 2022 Dienstag, 30. August 2022 16:00 – 17:30 Uhr Um telefonische Voranmel-

dung wird gebeten. VERANSTALTUNGEN

Samstag, 06. August 2022 12:00 Uhr 8. Sommerfest (für angemeldete Mitglieder)

Donnerstag, 25. August 2022

10:00 Uhr Vorstandssitzung des SoVD-Kreisverbandes Wernigerode

SENIOREN- UND FAMILIEN-HAUS WERNIGERODE

Steingrube 8

Tel. 03943-605044

Vom 1. – 19. August 2022 ist das Senioren- und Familienhaus geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 22. August 2022 10:00 Uhr Schach // 13:00 Uhr Spielgruppe // 14:00 Uhr Spielnachmittag // 14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene // 14:30 Uhr Singgemeinschaft // 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen // 17:30 Uhr Yoga

Dienstag, 23. August 2022 09:30 Uhr Kontaktegruppe – Alte Handarbeitstechnik // 10:00 Uhr Kontakteverein – Kreativkreis // 10:00 Uhr Gymnastik // 14:30 Uhr Englisch

Mittwoch, 24. August 2022 09:30 Uhr Kontaktegruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // 14:00 Uhr Kreativgruppe // 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // 16:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung // 17:00 Uhr Weißer Ring – Mitgliedertreffen // 18:00 Uhr Schach

Donnerstag, 25. August 2022 10:00 Uhr Nordic Walking // 10:00 Uhr Instrumentalkreis // 14:00 Uhr Spielnachmittag // 14:30 Uhr Kontaktegruppe Aktiv Kreativ // 15:00 Uhr Plattspräker // 19:00 Uhr LWG – Darts-Spieler

Freitag, 26. August 2022 15:00 Uhr Schach (Kinderund Jugendtraining)

Montag, 29. August 2022 09:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus // 10:00 Uhr Schach // 13:00 Uhr Spiel-Gruppe // 14:30 Uhr Spielnachmittag // 14:30 Uhr Singgemeinschaft // 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Menschen mit Depressionen // 17:30 Uhr Yoga

Dienstag, 30. August 2022 09:30 Uhr Kontaktegruppe – Alte Handarbeitstechnik //
10:00 Uhr Kontakteverein –
Kreativkreis // 10:00 Uhr
Gymnastik // 11:30 Uhr Qi
Gong // 14:30 Uhr Englisch
// 15:00 Uhr Rentenberatung
// 15:30 Uhr Kochen

Mittwoch, 31. August 2022 09:30 Uhr Kontaktegruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // 10:00 Uhr Seniorentanz / Fortgeschrittene // 11:00 Uhr Englisch // 14:00 Uhr Kreativgruppe // 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker // 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // 18:00 Uhr Schach

Die momentan geplanten Veranstaltungen können nur unter den aktuell gegebenen Hygieneregeln durchgeführt werden (aktuelle Änderungen möglich!) Unter der Telefonnumer 03943-605044 können nähere Informationen erfragt oder persönliche Gesprächstermine vereinbart werden.

FRAUENZENTRUM WERNIGERODE

Breite Str. 84
Tel. 03943-626012
FrauenzentrumWR@web.de

MENTOR WERNIGERODE E.V.

Steingrube 8
Tel. 03943-633469.
mentor.wr@gmail.com

SACHSEN-ANHALTISCHE KREBSGESELLSCHAFT E. V

Ilsenburger Str. 15 Weitere Infos unter 0345-4788110.

// Kirche

EV. FREIKIRCHLICHE GEMEINDE – ARCHE

Freiheit 59

www.arche-wernigerode.de

EV. CHRISTUSGEMEINDE WERNIGERODE-SCHIERKE

Friedrichstraße 62

www.christusgemeindewernigerode.de

KATHOLISCHE PFARREI ST. BONIFATIUS

Sägemühlengasse 18 www.kath-kirche-wernigerode.de

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE WERNIGERODE

Lüttgenfeldstraße 3b www.wernigerode.

nak-nordost.de

EV.-KIRCHL. GEMEINSCHAFT ST. GEORGIIKAPELLE

Ilsenburger Straße 11 www.ekg-wr.de

SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. KIRCHE

Lindenbergstr. 23 www.selk-wernigerode. homepage.t-online.de

NEUE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WERNIGERODE

Beachten Sie auch die Informationen in den Aushängen und auf der Internetseite: www.ev-kirche-wernigerode.de Änderungen sind möglich, bitte erkundigen Sie sich in den Gemeindebüros
Oberpfarrkirchhof:
03943/905749 oder
Pfarrstraße: 03943/906266

Sonderausstellung im Harzmuseum Harzmuseum, Klint 10, Wernigerode 29. Juni – 6. November 2022 www.harzmuseum.de



Wir suchen Dich

ANLAGENMECHANIKER HEIZUNG UND SANITÄR (m/w/d)

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, überdurchschnittliche Vergütung und diverse Anreize.

Schleinitzstraße 7 · 38889 Blankenburg (Harz) Kontakt: Gabriele Angerstein, Tel. 03944 90200 E-Mail: postfach@angerstein24.de, www.angerstein24.de

Kreißsaalführungen



Akademisches Lehrkrankenhaus der



ieweils 17.30 und 18.30 Uhr

21. Dezember

31. August

28. September 19. Oktober

16. November

Nach bestätigter Anmeldung per E-Mail: kreisssaal@harzklinikum.com

www.harzklinikum.com

Alle Informationen finden Sie hier:



Heuer & Sack DIE TECHNIKPARTNER

Schnelles Internet zu Dir nach Hause! Deine Heuer & Sack - Vorteile:

- unbegrenzt surfen ohne Zeit- und Datenlimit
- per LAN-Kabel oder W-LAN Deine Technik immer online
- Nutzung von Mediatheken, Netflix, Prime-Video, YouTube ...
- günstige Tarife: Internet ab 13 € mtl., Festnetz nur 12 € mtl.
- ob Einsteiger oder Gigabit-Surfer, für jeden das Richtige
- Anschluss und Einstellung Deiner Geräte zu Hause
- schneller Termin, keine Wartezeiten, persönliche Betreuung



Glasfaserstarke Leistungen für Deine digitale Kommunikation. Wir verbinden Menschen, Technik und die Region.

Wir beraten Dich gern:

- telefonisch: 03943 90 50 55
- persönlich im Laden: Kirchstr. 21, WR
- per Mail: info@heuer-und-sack.de



Internet, Fernsehen, Telefon, Event-Technik,

NEU im App Store:

GWW-Mieter-App »GWW Welt«





- Alle Ihre Daten mit wenigen Klicks
- Digitaler Rundumservice nur für Sie
- Keine Wartezeit mehr am Telefon

Jetzt runterladen und unsere Services sichern:











Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH Platz des Friedens 6 · 38855 Wernigerode % 03943 21002 · @ info@gww-wr.de · **⊕ www.gww-wr.de**



Addi Gebrauchtwagen *:plus*

Attraktive Konditionen für junge Gebrauchtwagen¹

Dieses Angebot sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Ein attraktives Finanzierungsangebot:

z.B. Audi A6 Avant 2.0 TDI, 7-Gang

EZ 03/21, 16.087 km, 120 kW (163 PS)

Fußgänger-Schutzsystem, Anhängerkupplung (Kugelkopf schwenkbar), Panoramadach vorn elektrisch, hinten fest, VerkehrszeichenerkennungRadioempfang DAB, Audi Sound-System, Audi Smartphone Interface, Virtual cockpit plus, Einparkhilfe plus vorn, seitlich und hinten, akustisch und optisch mit Umgebungsanzeige, Reifendruck-Kontrollsystem, Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit autom. Distanzregelung, Luftzusatzheizung, Lendenwirbelstützen vorn, elektr. verstellbar, Komfortschlüssel mit sensorgesteuerter Heckklappenentriegelung inkl. (öffnen + schliessen), Fahrassistenz-System: Insassen-Schutzsystem (Audi pre sense Fond), MMI Navigation plus mit MMI touch, Rückfahrkamera, 19 Zoll LM-Felgen, Lenkrad heizbar (Leder) mit Multifunktion und Schaltfunktion, Anschlussgarantie Hersteller bis 10.03.2026 oder max. 100.000 km u.v.m.
Das Angebot basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	€ 48.500,-
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	€ 9.750,-
Nettodarlehensbetrag:	€ 38.750,-
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	€ 30.400,85
36 monatliche Finanzierungsraten à	€ 289,-
Gesamtbetrag:	€ 40.804,85

monatliche VarioCredit-Rate: € 289,

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 18 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händlereigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. die EUROLeasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/jungegebrauchtwagen.

>>/ autohaus wernigerode

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.